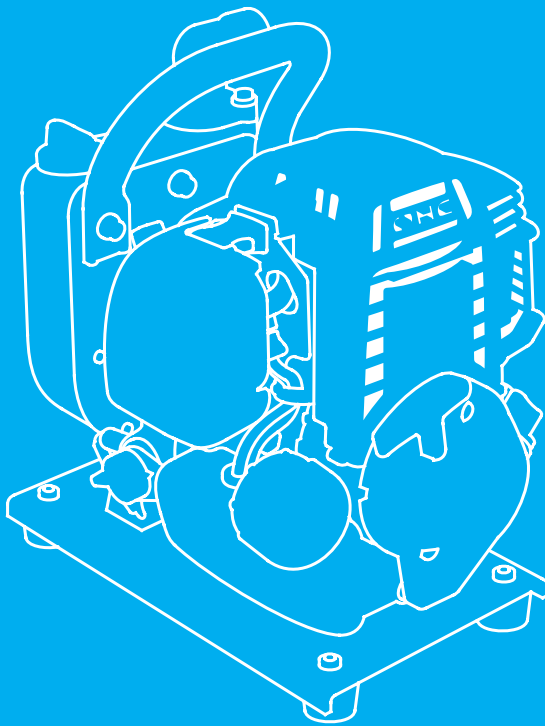


WATER PUMP WX10



**OWNER'S MANUAL
MANUEL DE L'UTILISATEUR
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUAL DE EXPLICACIONES**

Honda WX10

BEDIENUNGSANLEITUNG
Originalbetriebsanleitung



Wir danken Ihnen für den Kauf einer Honda-Wasserpumpe.

Dieses Handbuch behandelt die Bedienung und Wartung der Honda-Wasserpumpe: WX10

Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen basieren auf der neuesten Produktinformation, die zum Zeitpunkt der Druckgenehmigung erhältlich war.

Honda Motor Co., Ltd. behält sich das Recht vor, Änderungen jederzeit und ohne Vorankündigung vorzunehmen, ohne irgendwelche Verpflichtungen einzugehen.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Diese Bedienungsanleitung ist als permanenter Teil der Pumpe anzusehen und muss bei Verkauf der Pumpe weitergegeben werden.

Achten Sie besonders auf Erklärungen, denen folgende Worte voranstehen:

▲WARNUNG Zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen mit großer Wahrscheinlichkeit Verletzungs- oder Lebensgefahr besteht.

VORSICHT Zeigt an, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen die Gefahr von Geräte- oder Sachbeschädigung besteht.

ZUR BEACHTUNG: Gibt nützliche Informationen.

Falls Störungen auftreten, oder wenn Sie irgendwelche Fragen über die Pumpe haben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Honda-Händler.

▲WARNUNG
Honda-Wasserpumpen sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung der Wasserpumpe die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.

- Die Abbildung kann je nach Typ unterschiedlich sein.

Entsorgung

Aus Umweltschutzgründen dürfen dieses Produkt, Batterien, Motoröl usw. nicht einfach in den Müll gegeben werden. Beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften oder setzen Sie sich bezüglich Entsorgung mit Ihrem Honda-Vertragshändler in Verbindung.

INHALT

1. SICHERHEITSAUWEISUNGEN.....	3
2. LAGE DER SICHERHEITSAUFKLEBER.....	5
CE-Markierung und Geräuschpegel.....	7
3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE	8
4. VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME.....	10
5. STARTEN DES MOTORS	20
● Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage.....	23
6. BEDIENUNG	24
7. ABSTELLEN DES MOTORS	25
8. WARTUNG.....	26
9. TRANSPORT/LAGERUNG.....	38
10. FEHLERDIAGNOSE.....	41
11. TECHNISCHE DATEN	43
ADRESSEN DER WICHTIGSTEN	
Honda-HAUPTHÄNDLERS	Innenseite des hinteren Umschlags
"EU-Konformitätserklärung"	
INHALTSÜBERSICHT	Innenseite des hinteren Umschlags

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN

⚠️ WARNUNG

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, die folgenden Punkte beachten –



- Honda-Wasserpumpen sind für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb ausgelegt, sofern sie entsprechend den Anweisungen betrieben werden. Vor der Verwendung der Wasserpumpe die Bedienungsanleitung durchlesen und sich mit dem Gerät vertraut machen. Wenn dies versäumt wird, kann dies Verletzungen und/oder eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben.



- Abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein farb- und geruchloses Giftgas. Einatmung von Kohlenmonoxid kann Bewusstlosigkeit verursachen und tödlich wirken.
- Wenn Sie die Pumpe in einem geschlossenen oder auch nur teilweise geschlossenen Raum laufen lassen, kann die Luft, die Sie einatmen, eine gefährliche Abgasmenge enthalten.
- Die Pumpe darf auf keinen Fall in einer Garage, in einem Haus oder in der Nähe geöffneter Fenster und Türen betrieben werden.



- Der Motor muss vor dem Tanken gestoppt werden.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Das Nachfüllen des Kraftstoffs muss in einem gut belüfteten Raum sowie bei abgestelltem Motor erfolgen.



- Der Schalldämpfer erhitzt sich während des Betriebs sehr stark, und bleibt auch noch nach dem Abstellen des Motors einige Zeit heiß. Darauf achten, dass der Schalldämpfer in heißem Zustand nicht berührt wird. Den Motor abkühlen lassen, bevor die Wasserpumpe im Gebäudeinnern gelagert wird.
- Die Auspuffanlage erhitzt sich während des Betriebs, und bleibt auch noch nach dem Abstellen des Motors für kurze Zeit heiß.
Die Warnhinweise am an der Wasserpumpe beachten, um Verbrennungen zu vermeiden.

- Vor dem Starten des Motors stets eine Start-Vorbetriebsprüfung durchführen (Seite 10). Sie können dadurch einen Unfall oder eine Beschädigung des Geräts vermeiden.
- Aus Sicherheitsgründen niemals brennbare oder ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Säuren pumpen. Um eine Korrosion der Pumpenteile zu vermeiden, kein Salzwasser, chemische Lösungen oder Lauge fördern. Die Pumpe ist auch nicht zum Pumpen von Nahrungs- und Genussmittel wie Wein oder Milch bestimmt.
- Die Pumpe auf einer festen und ebenen Unterlage aufstellen, sodass sie nicht umkippen kann.
- Um Brandgefahr zu verhüten und für eine ausreichende Entlüftung zu sorgen, die Pumpe bei Betrieb mindestens 1 Meter von Gebäudewänden und anderen Geräten entfernt aufstellen. Keine leicht entzündlichen Gegenstände in die Nähe der Pumpe stellen.
- Kinder und Haustiere müssen aus dem Arbeitsbereich ferngehalten werden, um die Gefahr von Verbrennungen durch heiße Motorteile zu reduzieren.
- Prägen Sie sich ein, wie die Pumpe schnell abgestellt werden kann. Außerdem sollten Sie sich mit der Bedienung aller Bedienelemente vertraut machen. Lassen Sie niemals zu, dass jemand die Pumpe ohne entsprechende Kenntnisse in Betrieb setzt.
- Den Motor niemals in einem geschlossenen Raum oder engen Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas, welches Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tode führen kann.

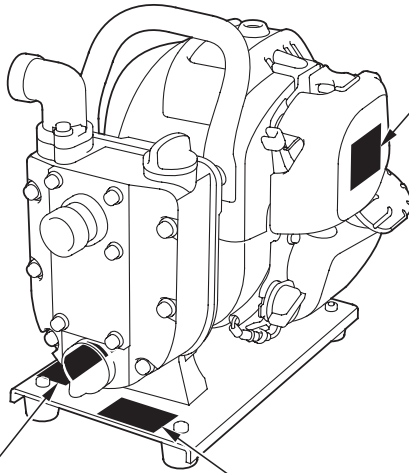
2. LAGE DER SICHERHEITSaufkleber

Diese Aufkleber informieren über potentielle Gefahrenquellen, die schwere Verletzungen verursachen können. Die in diese Anleitung erwähnten Hinweisschilder und Sicherheitshinweise sorgfältig durchlesen.

Wenn ein Aufkleber abfällt oder nur noch schwer lesbar ist, können Ersatzaufkleber von Ihrem Honda-Händler bezogen werden.

[Für Europa-Typen]

BEI BEDIENUNG ZU BEACHTEN



VORSICHTSHINWEISE
FÜR HEISSE TEILE

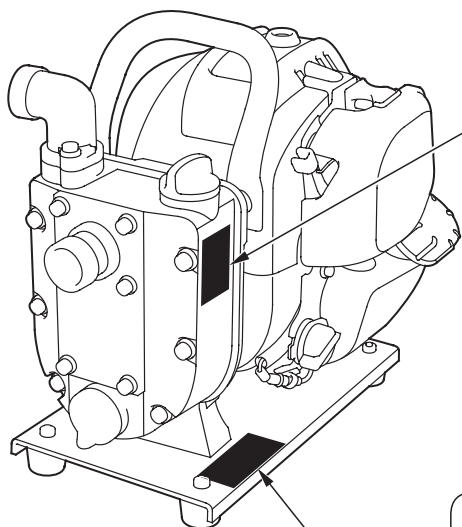


BEI BEDIENUNG ZU BEACHTEN



[Für Kanada- und Australien-Typen]

[Typen für Kanada und Australien]

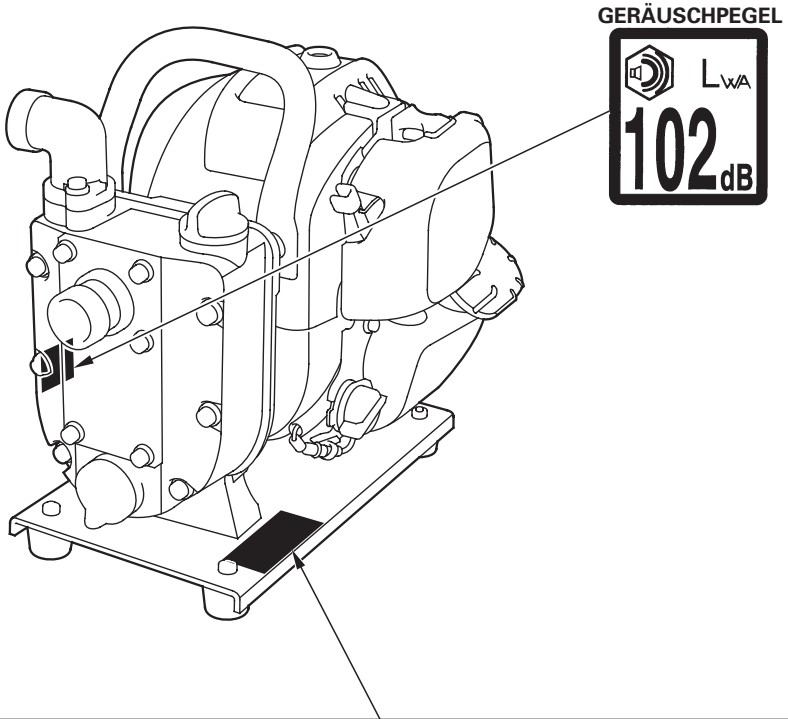


[Nur Typ für Kanada]





* : Die Wasserpumpe ist mit Plaketten auf Französisch versehen.

**CE-Markierung und Geräuschpegel
[Für Europa-Typen]**



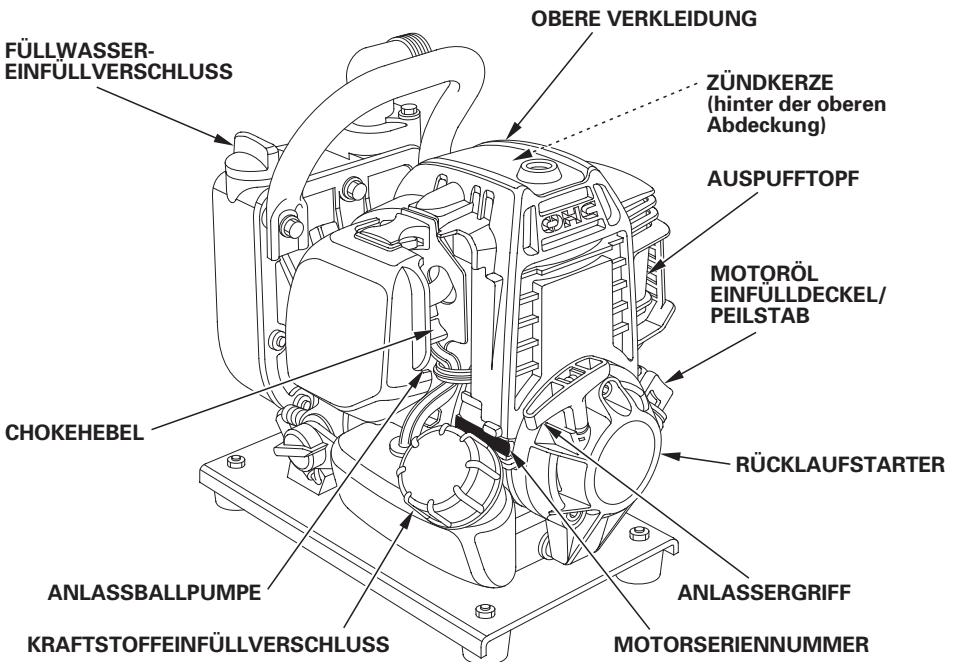
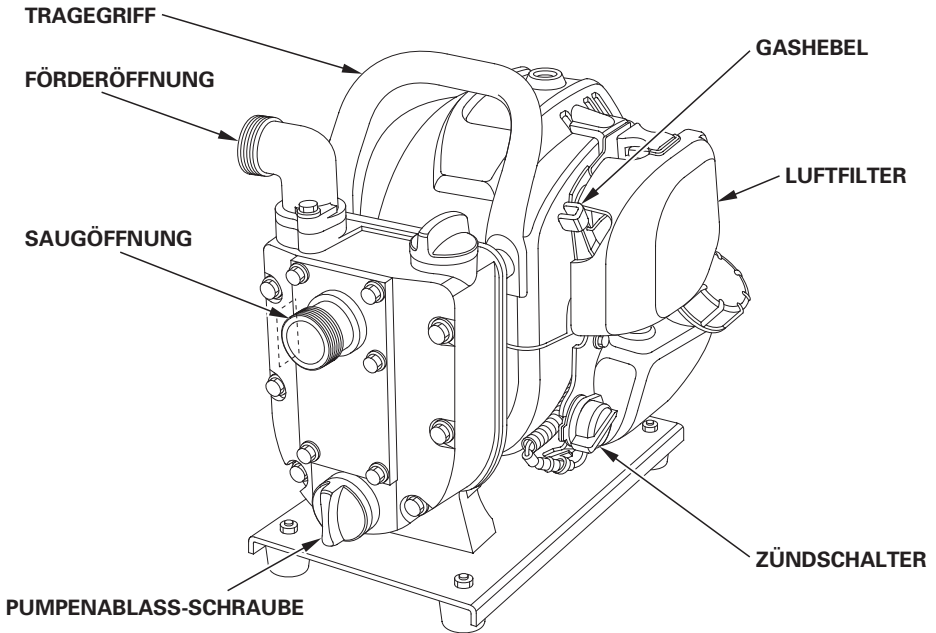
CE-MARK

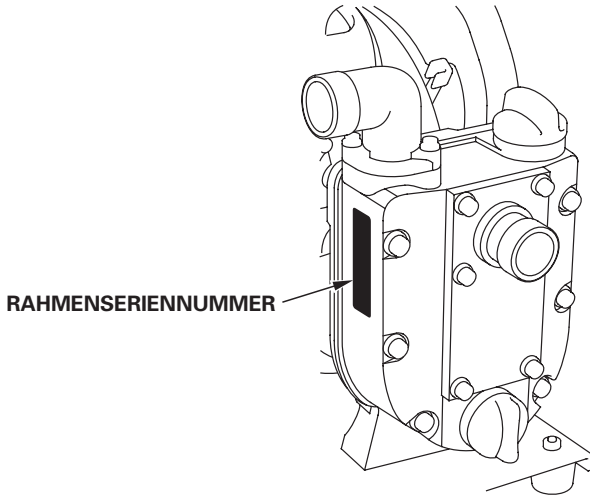
Hersteller und Anschrift	Handelsvertretung und Adresse
Honda Motor Co., Ltd. 2-1-1 Minamiaoyama, Minato-ku, Tokyo, Japan	Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office Wijngaardveld 1 (Noord V), 9300 Aalst - BELGIUM



WX10K1 * * * * ← Herstellungsjahr
6.1 kg ← Trockengewicht

Modell

3. BEZEICHNUNG DER BAUTEILE





Rahmen- und Motorseriennummer (siehe Seite 8) im dafür vorgesehenen Feld unten eintragen. Sie benötigen diese Seriennummern zur Bestellung von Teilen.

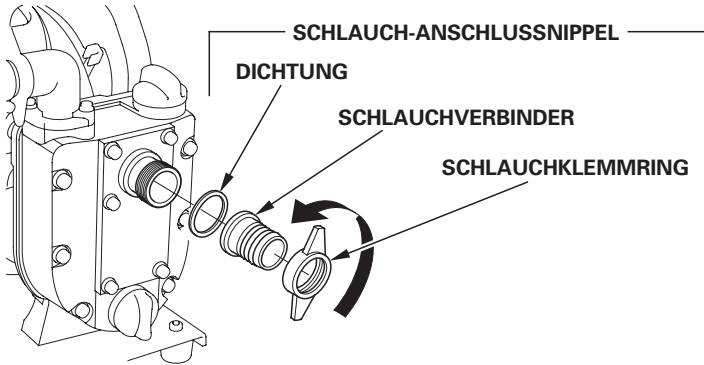
Motorseriennummer: _____

Rahmenseriennummer: _____

4. VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

1. Die Schlaucholive einbauen.

Sicherstellen, dass die Dichtung richtig eingesetzt ist und gut aufsitzt. Danach die Schlaucholive an der Pumpe anbringen.



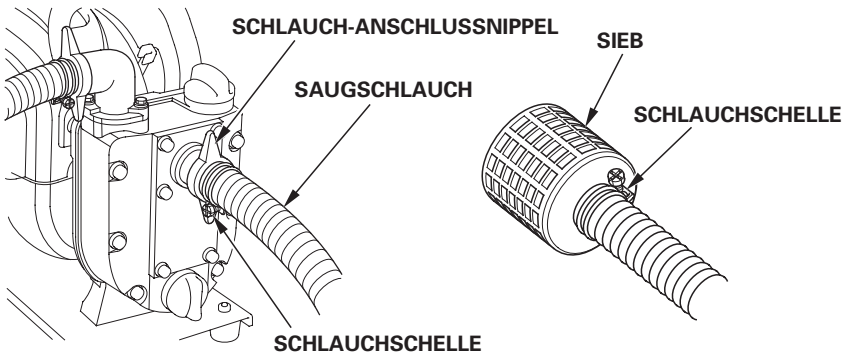
2. Den Saugschlauch anschließen.

Einen handelsüblichen Schlauch, ein Verbindungsstück und Schlauchschellen verwenden. Der Schlauch muss armiert sein und darf durch die Saugwirkung nicht in sich zusammenfallen. Der Saugschlauch soll so kurz wie möglich gehalten werden; je kürzer der Pumpenabstand zum Wasserspiegel, desto besser die Saugleistung. Auch die erforderliche Selbstansaugzeit hängt von der Schlauchlänge ab.

Das mitgelieferte Sieb ist mit einer Schlauchschelle wie gezeigt am Saugschlauchende anzubringen.

VORSICHT

Das Sieb vor Beginn des Pumpvorgangs am Ansaugschlauchende montieren; durch das Sieb werden Fremdkörper aus der Pumpe ferngehalten, die eine Verstopfung oder eine Beschädigung des Flügelrades verursachen können.

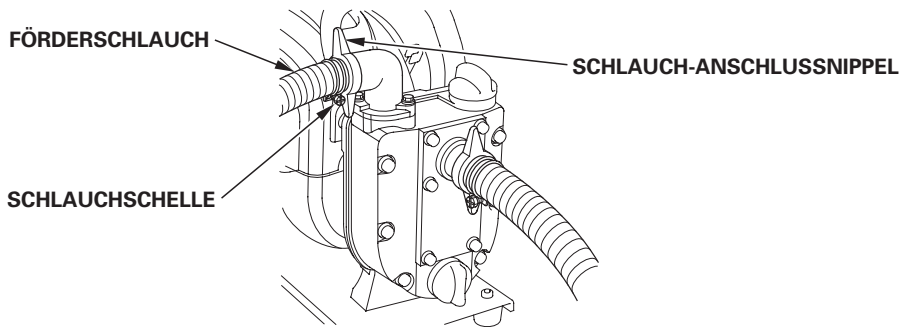


3. Den Förderschlauch anschließen.

Einen handelsüblichen Schlauch, ein Verbindungsstück und eine Schlauchschelle verwenden. Für beste Leistung einen kurzen Schlauch mit großem Durchmesser verwenden. Lange Schläuche oder solche mit geringem Durchmesser erhöhen den Reibungswiderstand und reduzieren die Ausgangsleistung der Pumpe.

ZUR BEACHTUNG:

Die Schlauchschelle fest anziehen, damit sich der Schlauch unter hohem Druck nicht lösen kann.



4. Installieren Sie den Gartenschlauchadapter (Nur Typ für Kanada)

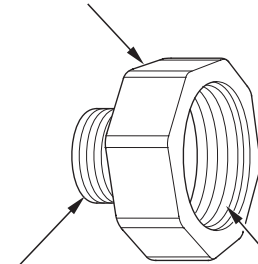
Die Pumpe wird mit einem Adapter ausgeliefert, der einen zusätzlichen Anschluss eines Gartenschlauchs an der Pumpenauslassöffnung ermöglicht. Der Anschluss eines Gartenschlauchs ist eine bequeme und wirtschaftliche Alternative, das Wasser abzuleiten, obschon der geringere Schalendurchmesser die maximale Pumpenförderleistung reduziert.

Ziehen Sie den Adapter von Hand nur soweit an, dass er dicht genug ist, um kein Wasser austreten zu lassen. Danach kann der Gartenschlauch an den Adapter angeschlossen werden.

ZUR BEACHTUNG:

- Ein zu starkes Festziehen kann zur Beschädigung des Schraubgewindes führen.
- Wenn der Gartenschlauch mit einem Sperrventil oder einer verstellbaren Düse versehen ist, darf diese nicht für einen längeren Zeitraum geschlossen oder reduziert werden. Die Pumpe kann sich dadurch überhitzen.
- Der Adapter darf nicht am Saugstutzen der Pumpe installiert werden. Gartenschläuche sind als Saugschläuche nicht brauchbar, da sie den Wasserfluss hemmen, Luft ansaugen und dadurch die Pumpe beschädigen können.

GARTENSCHLAUCHADAPTER

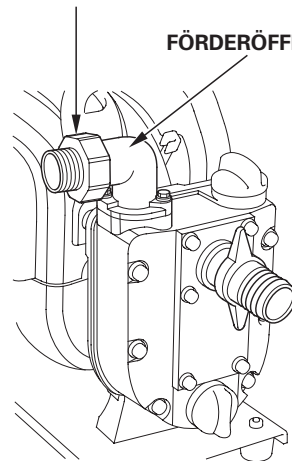


GARTENSCHLAUCHGEWINDE

1-ZOLL-PUMPENFÖRDERÖFFNUNGSGEWINDE

GARTENSCHLAUCHADAPTER

FÖRDERÖFFNUNG



5. Den Ölstand überprüfen.

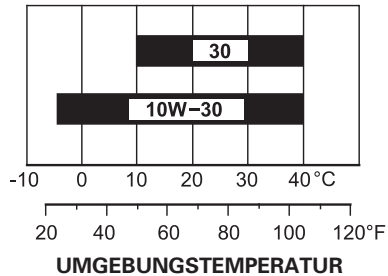
Den Motorölstand alle 10 Betriebsstunden überprüfen; nötigenfalls mit Motoröl bis zur Oberkante des Öleinfüllstutzens auffüllen, wenn die Pumpe länger als 10 Stunden ununterbrochen betrieben wird.

VORSICHT

- **Motoröl ist ein Hauptfaktor, der Leistung und Lebensdauer des Motors beeinflusst. Nichtlösliche oder Pflanzenöle sind nicht zu empfehlen.**
- **Den Ölstand bei ausgeschaltetem Motor und auf waagrechtem Untergrund überprüfen.**

Empfohlenes Öl

Verwenden Sie ein Motoröl für Viertaktmotoren, das die Anforderungen für API-Serviceklasse SE oder höher (bzw. gleichwertig) erfüllt oder überschreitet. Prüfen Sie stets das API-Service-Etikett am Ölbehälter, um sicherzugehen, dass es die Buchstaben SE oder die einer höheren Klasse (bzw. entsprechende) enthält.



SAE 10W-30 empfiehlt sich für allgemeinen Gebrauch. Andere in der Tabelle angegebene Viskositäten können verwendet werden, wenn die durchschnittliche Temperatur in Ihrem Gebiet innerhalb des angezeigten Bereichs liegt.

VORSICHT

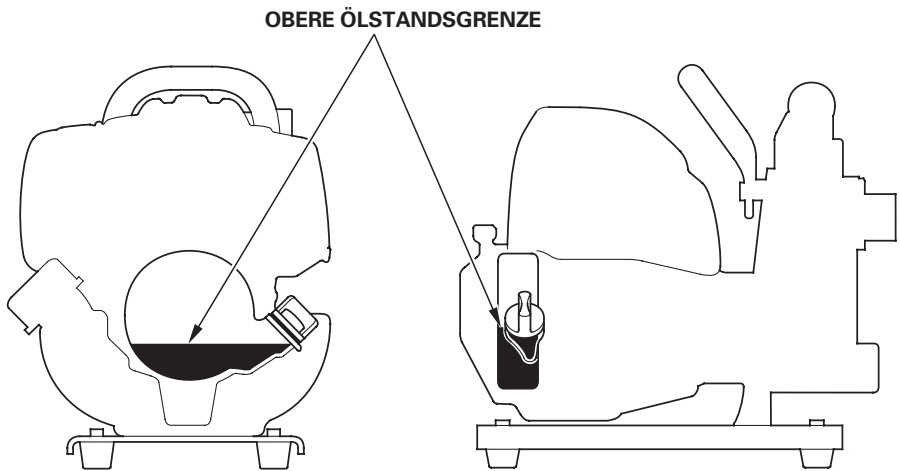
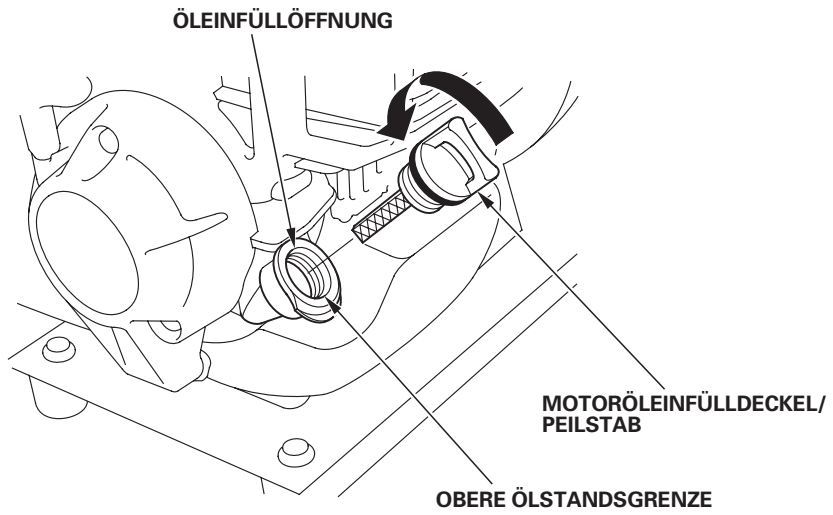
Die Verwendung von nichtlöslichen Motorölen oder Zweitaktölen kann die Lebensdauer des Motors verkürzen.

1. Die Pumpe waagrecht auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Öleinfüllverschluss abnehmen, und den Ölstand kontrollieren: er soll bis zur Kante der Öleinfüllöffnung reichen.
3. Wenn der Ölstand niedrig ist, das empfohlene Öl bis zur Kante der Öleinfüllöffnung einfüllen.

Motoröl langsam nachfüllen und hierbei darauf achten, dass es nicht überläuft, da der Motorölbehälter klein ist.

VORSICHT

Wenn der Motor mit einer ungenügenden Ölmenge betrieben wird, kann dies einen schweren Motorschaden zur Folge haben.



6. Den Kraftstoffstand überprüfen.

Den Kraftstoffstand im durchsichtigen Kraftstofftank überprüfen. Wenn der Stand zu niedrig ist, in einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor den Kraftstofftank auffüllen. Wenn der Motor in Betrieb war, vor dem Nachtanken den Motor abkühlen lassen.

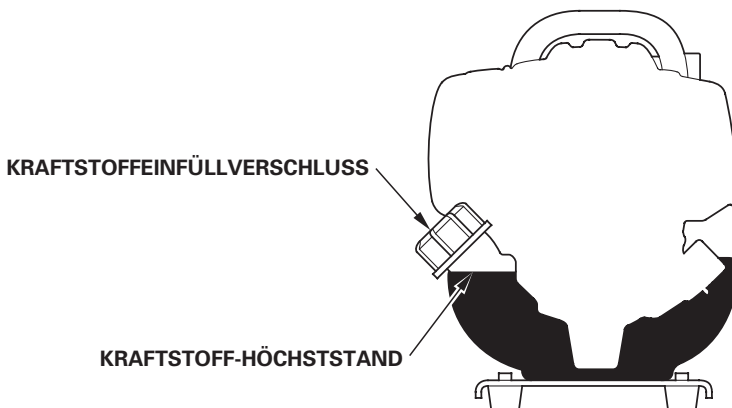
Bleifreies Kraftfahrzeugbenzin mit einer Research-Oktananzahl von 91 oder höher (einer Pump Octane Number von 86 oder höher) verwenden.

Niemals abgestandenes oder verschmutztes Benzin bzw. ein Öl/Benzin-Gemisch verwenden. Darauf achten, dass weder Schmutz noch Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

⚠️ WARNUNG

- **Benzin ist äußerst feuergefährlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.**
- **In einem gut belüfteten Bereich bei abgestelltem Motor auftanken. Im Arbeitsbereich bzw. Lagerungsbereich des Kraftstoffs nicht rauchen und kein offenes Feuer oder Funkenbildung zulassen.**
- **Den Tank nicht überfüllen (im Einfüllstutzen sollte sich kein Benzin befinden). Nach dem Tanken sicherstellen, dass der Tankdeckel richtig und sicher geschlossen ist.**
- **Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff verschüttet wird. Benzindämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist und dass sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.**
- **Wiederholten oder längeren Kontakt mit der Haut, sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.**

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.



ZUR BEACHTUNG:

Einflussfaktoren wie Lichteinstrahlung, Umgebungstemperatur und Lagerzeit können die Beschaffenheit des Benzins verändern.

In krassen Fällen kann Benzin schon innerhalb von 30 Tagen unbrauchbar werden.

Durch Gebrauch verunreinigten Benzins kann ein ernsthafter Motorschaden verursacht werden (Vergaserverstopfung, Ventilklemmen usw.).

Schäden, die sich auf den Gebrauch minderwertigen Benzins zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.

Um derartige Schäden zu vermeiden, sollten Sie sich an die folgenden Empfehlungen halten:

- Nur das vorgeschriebene Benzin verwenden (siehe Seite 15).
- Frisches und sauberes Benzin verwenden.
- Benzin sollte in einem zugelassenen Kraftstoffbehälter aufbewahrt werden, um eine Qualitätsminderung hinauszuzögern.
- Wenn eine längere Außerbetriebsetzung (länger als 30 Tage) geplant ist, Kraftstofftank und Vergaser entleeren (siehe Seite 39).

Alkoholhaltiges Benzin

Falls Sie sich für die Verwendung von alkoholhaltigem Benzin (Gasohol) entscheiden, vergewissern Sie sich, dass seine Oktanzahl mindestens so hoch ist wie die für bleifreies Benzin empfohlene. Es gibt zwei Arten von "Gasohol": Die eine enthält Äthanol und die andere Methanol. Verwenden Sie kein Gasohol, das mehr als 10% Äthanol enthält. Verwenden Sie kein Benzin mit beigemischem Methanol (Methyl- oder Holzalkohol), das nicht auch Lösungs- und Rostschutzmittel für Methanol enthält. Verwenden Sie auf keinen Fall Benzin mit einem Methanolanteil von mehr als 5%, selbst wenn es Lösungs- und Rostschutzmittel enthält.

ZUR BEACHTUNG:

- Kraftstoffsystemschäden und Motorleistungsstörungen, die sich auf den Gebrauch von Benzin mit Alkoholgehalt zurückführen lassen, sind von der Garantie nicht abgedeckt.
Honda kann den Gebrauch von Benzin mit Methanolgehalt nicht gutheißen, da dessen Eignung nicht schlüssig bewiesen ist.
- Bevor Sie Benzin bei einer Ihnen unbekanntem Tankstelle kaufen, sollten Sie zunächst feststellen, ob das Benzin Alkohol enthält, und wenn ja, welchen Typ und zu welchem Prozentsatz.

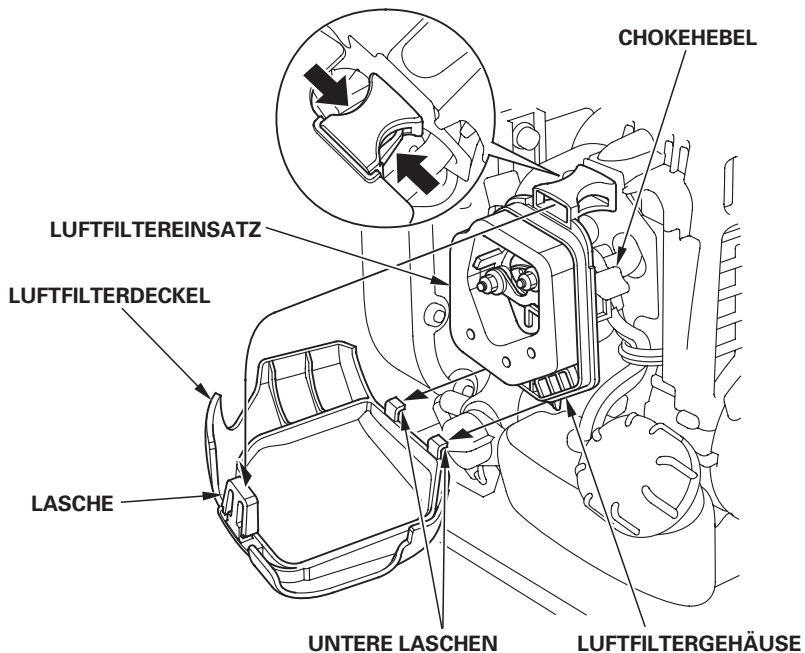
Falls Sie bei Betrieb mit alkoholhaltigem Benzin, bzw. einem solchen, bei dem Sie Alkoholzumischung vermuten, unerwünschte Symptome feststellen, sollten Sie zu einer Benzinsorte wechseln, die mit Sicherheit keinen Alkohol enthält.

7. Den Luftfiltereinsatz überprüfen.

1. Den Choke-Hebel auf CLOSED (nach oben) stellen.
2. Den Luftfilterdeckel abnehmen, indem der Verriegelungsansatz an der Oberseite des Luftfilterdeckels und dessen zwei untere Ansätze ausgehakt werden.
3. Den Einsatz prüfen. Er muss sich in gutem Zustand befinden und sauber sein.

Wenn der Luftfiltereinsatz verschmutzt ist, muss er gereinigt werden (siehe Seite 30). Ein beschädigter Luftfiltereinsatz muss ersetzt werden.

4. Den Luftfiltereinsatz wieder einsetzen.
5. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen, indem die unteren Ansätze und der Verriegelungsansatz eingesetzt werden.

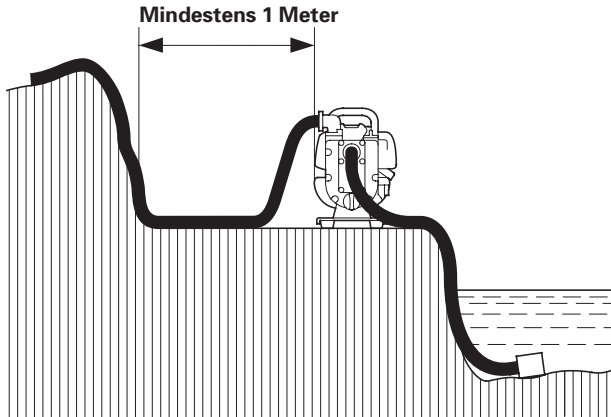


VORSICHT

Lassen Sie den Motor niemals ohne Luftfilter laufen. Wenn Fremdkörper, wie z.B. Staub und Schmutz, durch den Vergaser in den Motor gesaugt werden, verschleißt dieser schnell.

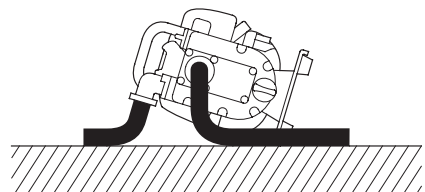
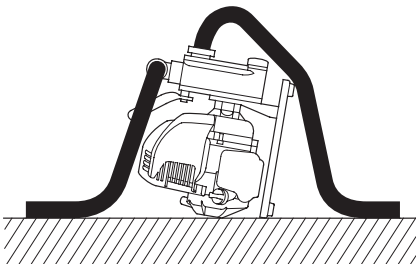
8. Betriebsumgebung

Die Pumpe stets in einem Abstand von mindestens 1 Meter zu Wänden oder Ausrüstungsgegenständen auf festem Untergrund senkrecht aufstellen.



VORSICHT

Dafür sorgen, dass die Pumpe während des Gebrauchs nicht umkippen oder auf die Seite fallen kann. Wenn die Pumpe nicht senkrecht steht oder der Freiraum um die Pumpe unzureichend ist, kann wegen Blockierung der Kühlluft oder des Auspuffs ein Motorschaden verursacht werden.



9. Sicherstellen, dass alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

Schrauben und Muttern auf lockeren Sitz prüfen.

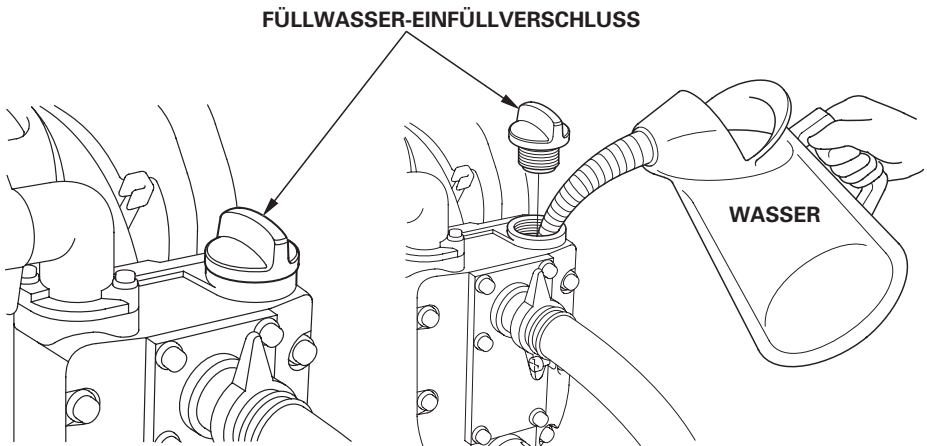
Schrauben sowie Muttern erforderlichenfalls richtig und sicher festziehen.

10. Den Füllwasserstand überprüfen.

Die Pumpenkammer ist vor Betrieb ganz mit Wasser zu füllen.

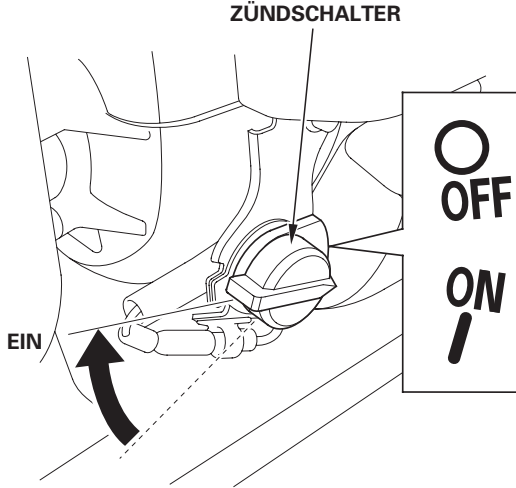
VORSICHT

Die Pumpe auf keinen Fall ohne Füllwasser betreiben, da sie sonst überhitzt. Bei längerem Trockenbetrieb wird die Pumpendichtung zerstört. Falls die Pumpe trocken betrieben wurde, sofort den Motor abstellen und die Pumpe abkühlen lassen, bevor Füllwasser nachgefüllt wird.

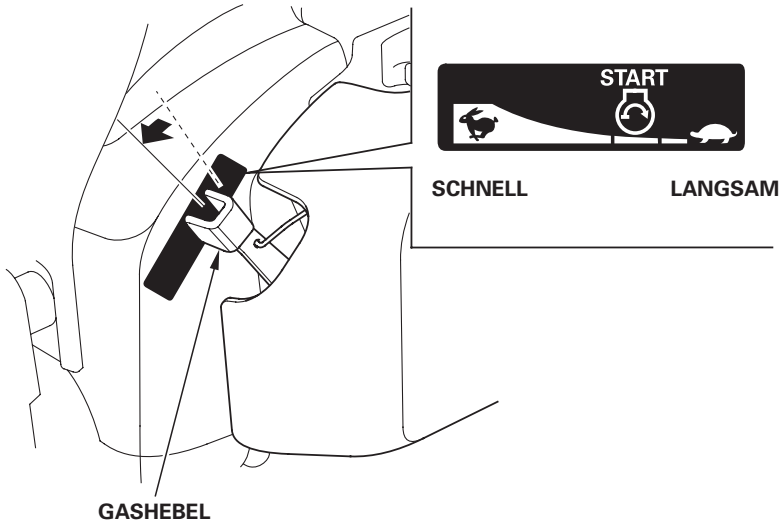


5. STARTEN DES MOTORS

1. Den Zündschalter einschalten.



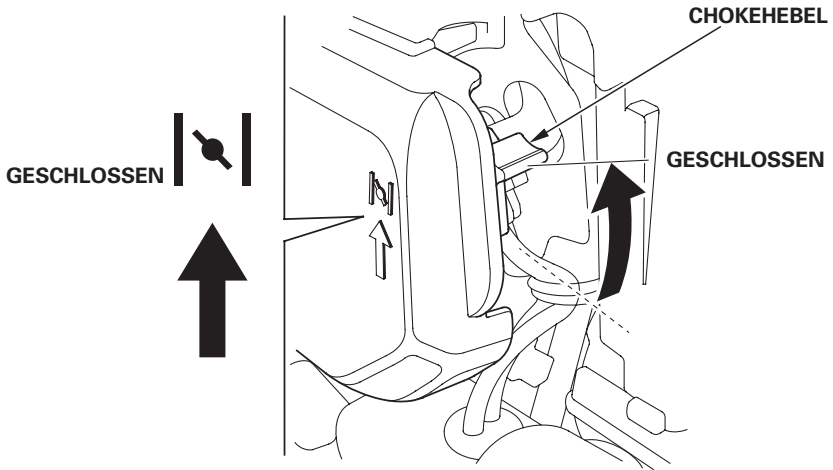
2. Den Gashebel aus der LOW-Position bis zu einer Position schieben, die auf halbem Weg zwischen der LOW- und HIGH-Position liegt.



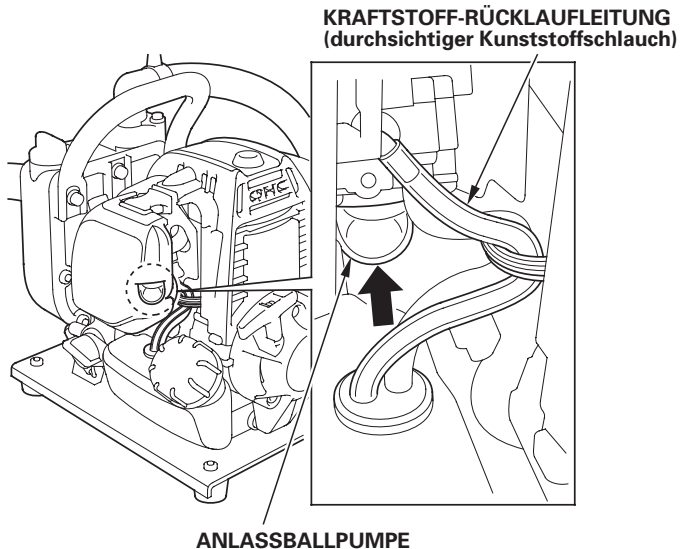
3. Zum Anlassen eines kalten Motors den Choke-Hebel auf die CLOSED-Position schieben.

ZUR BEACHTUNG:

Bei warmem Motor oder hoher Lufttemperatur den Choke nicht einsetzen.



4. Den Ansaugball einige Male drücken, bis ein Kraftstofffluss im Kraftstoffrücklaufschlauch (durchsichtiger Kunststoffschlauch) deutlich zu sehen ist.



5. Während der Transportgriff gut festgehalten wird, den Startgriff leicht ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, dann den Startgriff kräftig in Pfeilrichtung durchziehen, wie unten gezeigt.

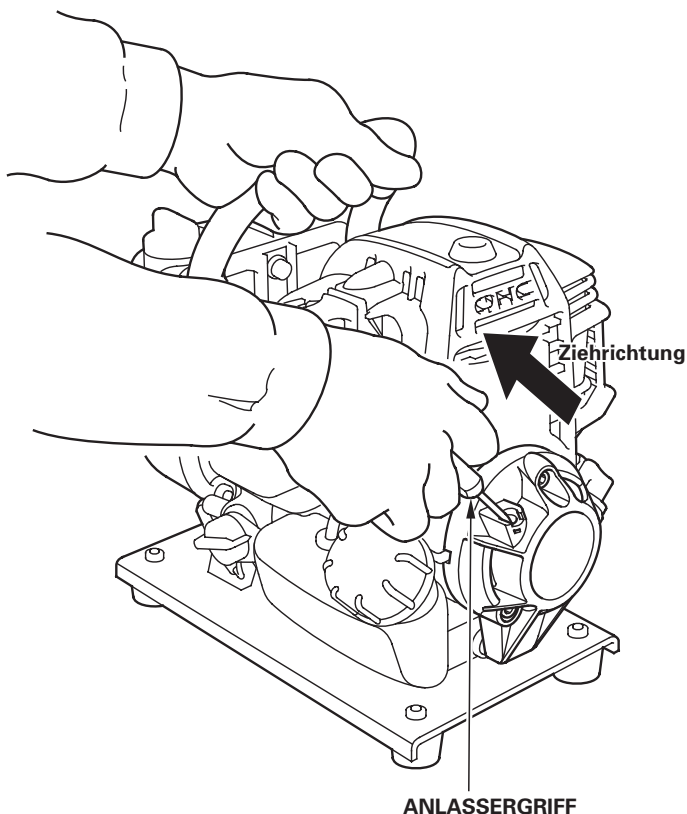
Nun den Anlassergriff wieder langsam zurückführen.

VORSICHT

Den Anlassergriff nicht gegen den Motor zurückschnellen lassen. Den Griff vorsichtig zurückbewegen, um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG:

Den Anlassergriff immer kraftvoll herausziehen. Wenn er zu langsam herausgezogen wird, entstehen an den Zündkerzenelektroden keine Funken. Der Motor springt dabei nicht an.



● Vergasermodifikation für Betrieb in großer Höhenlage

In großen Höhenlagen ist das Standard-Kraftstoff-/Luftgemisch des Vergasers zu fett. Die Leistung nimmt ab, der Kraftstoffverbrauch hingegen zu. Ein sehr fettes Gemisch führt auch zu einer Verschmutzung der Zündkerze und zu Startproblemen. Längerer Betrieb in einer Höhenlage, die nicht in den Bereich fällt, für den dieser Motor als geeignet befunden worden ist, kann erhöhte Emissionswerte zur Folge haben.

Die Motorleistung bei Betrieb in großer Höhenlage kann durch entsprechende Vergasermodifikationen verbessert werden. Wenn die Wasserpumpe stets in Höhenlagen von über 1.500 Metern betrieben wird, lassen Sie diese Vergasermodifikationen von Ihrem autorisierten Honda-Wartungshändler vornehmen. Wenn der Motor in großen Höhenlagen mit den entsprechenden Vergasermodifikationen betrieben wird, erfüllt er während seiner gesamten Lebensdauer jede Emissionsnorm.

Selbst bei Vergasermodifikation nimmt die Motorleistung pro 300 m Höhenzunahme um etwa 3,5 % ab. Ohne Vergasermodifikation ist die Auswirkung der Höhenlage auf die Motorleistung noch größer.

VORSICHT

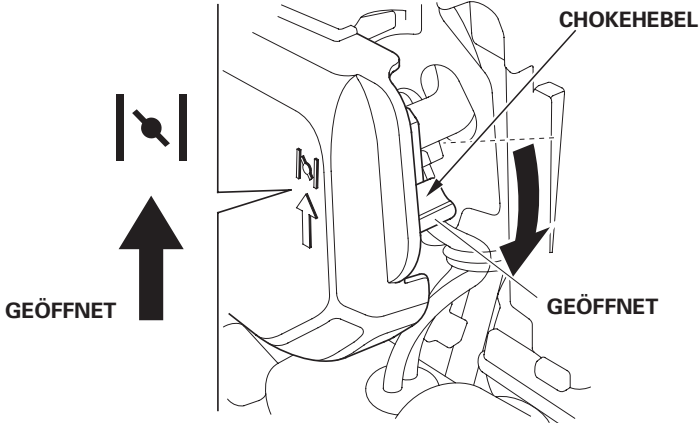
Wenn der Vergaser für Betrieb in großer Höhenlage modifiziert worden ist, wird bei Betrieb in niedrigeren Lagen ein zu mageres Gemisch aufbereitet. Betrieb mit einem modifizierten Vergaser in kleineren Höhenlagen als 1.500 Meter kann zu Motorheilauf und schweren Motorschäden führen. Für Gebrauch in niedrigeren Höhen lassen Sie den Vergaser von Ihrem Händler auf die ursprünglichen Werksspezifikationen zurückstellen.

6. BEDIENUNG

VORSICHT

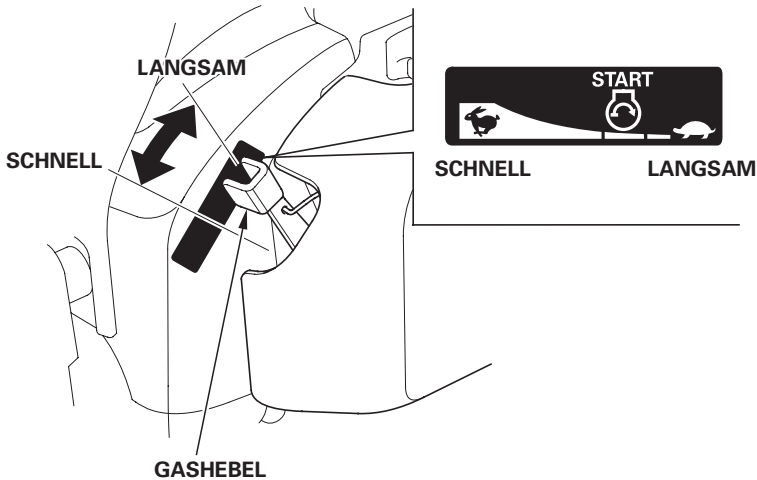
Die Pumpe auf keinen Fall für schmutziges Wasser, Altöl, Wein usw. verwenden.

1. Wenn der Choke-Hebel zum Anlassen des Motors auf die CLOSED-Position geschoben wurde, ist der Hebel nun nach und nach in Richtung OPEN-Position zu schieben, da sich der Motor erwärmt.



2. Mit dem Gashebel die gewünschte Motordrehzahl einstellen.

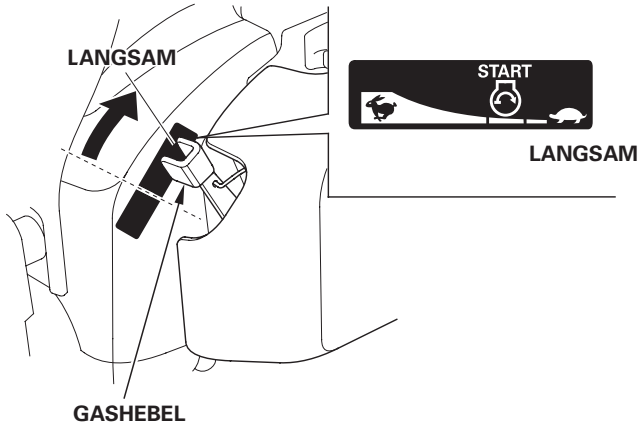
Die Pumpenleistung wird durch Einstellen der Motordrehzahl reguliert. Wenn der Gashebel in Richtung der HIGH-Position geschoben wird, hat dies eine höhere Pumpenleistung zur Folge; wird der Gashebel in Richtung LOW-Position verstellt, reduziert sich die Förderleistung.



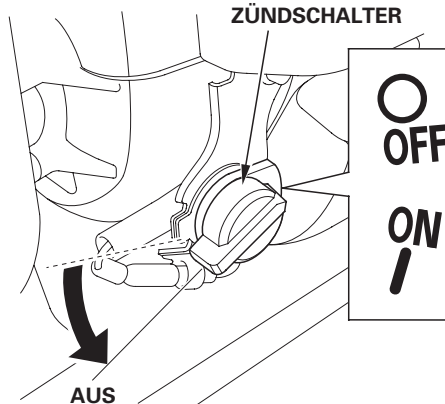
7. ABSTELLEN DES MOTORS

Um den Motor in einer Notsituation sofort abstellen zu können, ist der Zündschalter einfach auf die OFF-Position zu drehen. Normalerweise ist aber die nachstehend beschriebene Methode anzuwenden.

1. Den Gashebel ganz auf LOW stellen.



2. Den Zündschalter ausschalten.



Nach der Verwendung ist der Ablassstopfen der Pumpe zu entfernen (siehe Seite 38) und die Pumpenkammer zu entleeren. Den Einfülldeckel abnehmen und die Pumpenkammer gründlich mit sauberem Frischwasser durchspülen. Das Wasser restlos aus der Pumpenkammer herauslaufen lassen, dann den Einfülldeckel und den Ablassstopfen wieder anbringen.

8. WARTUNG

Inspektion und Einstellung der Pumpe in regelmäßigen Abständen sind Voraussetzung für eine andauernd hohe Leistung. Regelmäßige Wartung trägt auch zu einer langen Lebensdauer bei. Die erforderlichen Wartungsintervalle und die Art der durchzuführenden Wartungsarbeiten werden in der Tabelle auf der nächsten Seite beschrieben.

▲ WARNUNG

- **Vor Beginn der Wartungsarbeiten muss der Motor abgestellt werden.**
- **Um ein unbeabsichtigtes Anlassen zu vermeiden, muss der Zündschalter auf OFF gestellt und der Zündkerzenstecker abgezogen werden.**
- **Wenn der Motor zur Ausführung von Wartungsarbeiten laufen muss, ist unbedingt auf ausreichende Belüftung des Arbeitsbereichs zu achten. Die Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid; ein Einatmen kann Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod verursachen.**

VORSICHT

- **Falls die Pumpe für Salzwasser usw. benutzt wurde, sofort danach mit Süßwasser reinigen, um Korrosion zu verringern und Ablagerungen zu entfernen.**
- **Nur Original-HONDA-Ersatzteile oder gleichwertige Qualität verwenden. Wenn Teile eingebaut werden, die nicht denselben Qualitätsstandard aufweisen, kann die Pumpe beschädigt werden.**

Wartungsplan

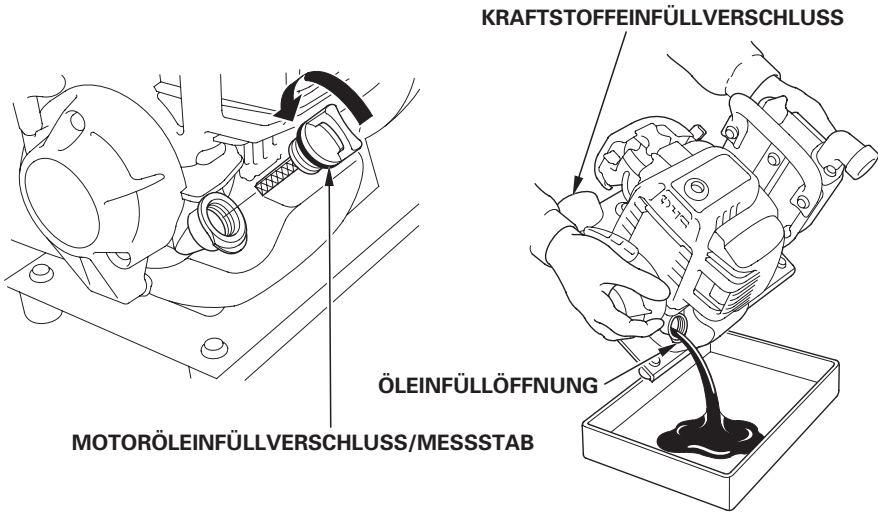
NORMALE WARTUNGSPERIODE (3) Zu jedem angegebenen Monats- oder Betriebsstundenintervall warten, je nachdem, was zuerst eintrifft.		Bei jedem Gebrauch	Erster Monat oder 10 Stunden.	Alle 3 Monate oder 25 Stunden.	Alle 6 Monate oder 50 Stunden.	Jedes Jahr oder alle 100 Stunden.	Alle zwei Jahre oder 300 Stunden.
GEGENSTAND							
Motoröl	Füllstand kontrollieren	○					
	Wechseln		○		○		
Luftfilter	Überprüfen	○					
	Reinigen			○(1)			
Zündkerze	Überprüfen - einstellen					○	
	Auswechseln						○
Funkenschutz (bei Typen mit entsprechender Ausstattung)	Reinigen					○	
Motorkühlrippen	Reinigen				○		
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile	Überprüfen (Erforderlichenfalls nachziehen)	○					
Leerlaufdrehzahl	Überprüfen - einstellen					○(2)	
Ventilspiel	Überprüfen - einstellen					○(2)	
Brennraum	Reinigen		Alle 300 Stunden. (2)				
Kraftstofffilter	Reinigen					○	
Kraftstofftank	Reinigen					○	
Kraftstoffschläuche	Überprüfen	Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2)					
Ölschlauch	Überprüfen	Alle 2 Jahre (erforderlichenfalls auswechseln) (2)					
Pumpenrad	Überprüfen					○(2)	
Pumpenradspiel	Überprüfen					○(2)	
Pumpeneinlassventil	Überprüfen					○(2)	

- (1) Bei Verwendung in staubiger Umgebung häufiger warten.
- (2) Diese Wartungsarbeiten sollten von Ihrem Wartungshändler ausgeführt werden.
- (3) Bei gewerblicher Verwendung die Betriebsstunden registrieren, um die korrekten Wartungsintervalle bestimmen zu können.

1. Ölwechsel

Das Öl bei noch warmem Motor ablassen, um schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

1. Sicherstellen, dass der Tankdeckel gut festgezogen ist.
2. Den Öleinfüllverschluss abnehmen, und das Öl in den Ölbehälter laufen lassen, indem die Pumpe zum Öleinfüllstutzen geneigt wird.

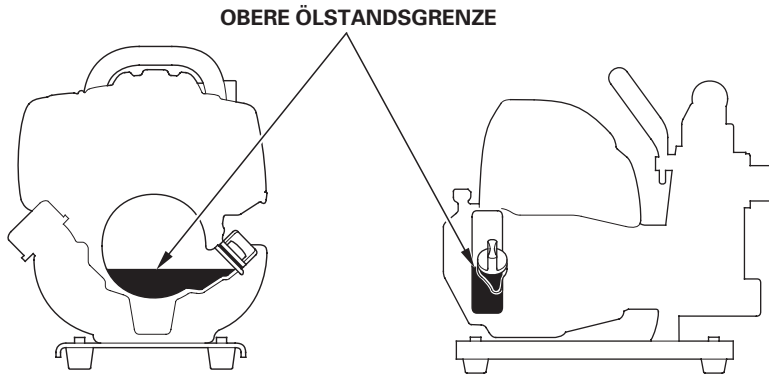


-
3. Empfohlenes Öl (siehe Seite 13) nachfüllen, und den Ölstand kontrollieren (siehe Seite 12).

MOTORÖL-FÜLLMENGE (Zerlegung):

0,08 L

Wenn nur das Öl gewechselt wird, ist weniger Öl einzufüllen als nach einer Zerlegung.



4. Den Öleinfüllverschluss anbringen.
Jegliches verschüttetes Öl vollständig aufwischen.

Waschen Sie nach dem Umgang mit Altöl Ihre Hände mit Wasser und Seife.

ZUR BEACHTUNG:

Gebrauchtes Motoröl ist umweltbewusst zu entsorgen. Wir empfehlen, Altöl in einem verschlossenen Behälter einem Recycling-Center oder einer Kundendienststelle zur Rückgewinnung zu übergeben. Gebrauchtes Motoröl weder in den Abfall geben, noch in die Kanalisation, einen Abfluss oder auf den Erdboden schütten.

2. Reinigen des Luftfilters

Ein schmutziger Luftfilter behindert den Luftstrom zum Vergaser. Um Vergaserstörungen zu vermeiden, den Luftfilter regelmäßig reinigen. Den Filter häufiger reinigen, wenn die Pumpe in äußerst staubiger Umgebung betrieben wird.

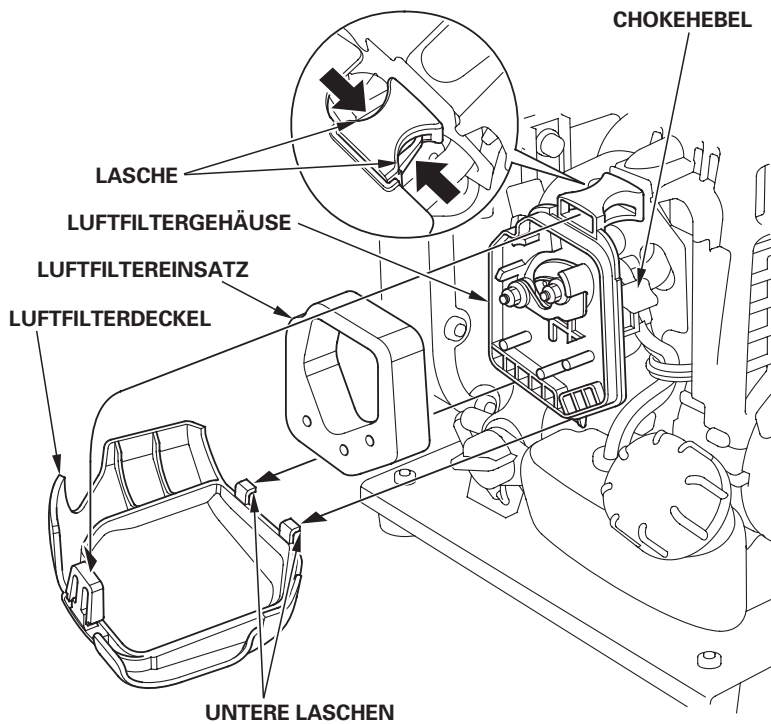
▲WARNUNG

Niemals Benzin oder Lösemittel mit niedrigem Flammpunkt zum Reinigen verwenden. Ein Feuer oder eine Explosion könnte die Folge sein.

VORSICHT

Die Pumpe niemals ohne Luftfilter laufen lassen. Dies führt zu schnellem Motorverschleiß, wenn Schmutz und Staub in den Motor hineingesaugt werden.

1. Den Choke-Hebel auf CLOSED (nach oben) stellen.
2. Den Luftfilterdeckel abnehmen, indem der Verriegelungsansatz an der Oberseite des Luftfilterdeckels und dessen zwei untere Ansätze ausgehakt werden.
3. Den Luftfiltereinsatz in warmer Seifenlauge reinigen, spülen und gut trocknen lassen. Oder in nicht entflammbarem Lösemittel reinigen, und dann trocknen lassen.
4. Den Luftfiltereinsatz in sauberes Motoröl tauchen, dann jegliches überschüssige Öl herausdrücken. Wenn zu viel Öl im Schaum verbleibt, raucht der Motor beim Starten.
5. Schmutz von Luftfiltergehäuse und -deckel mit einem angefeuchteten Lappen abwischen. Darauf achten, dass kein Schmutz in den Vergaser gelangt.
6. Den Luftfiltereinsatz wieder einsetzen.
7. Den Luftfilterdeckel wieder anbringen, indem die unteren Ansätze und der Verriegelungsansatz eingesetzt werden.



3. Wartung der Zündkerzen

Empfohlene Zündkerze: CMR5H (NGK)

VORSICHT

Niemals eine Zündkerze mit einem inkorrekten Wärmewert verwenden.

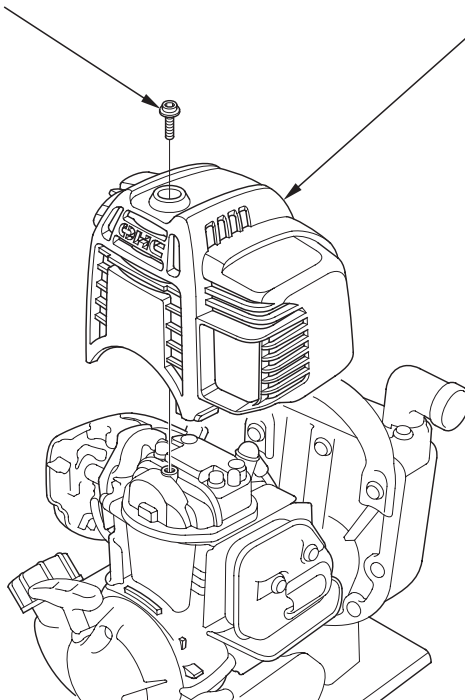
Um einwandfreien Motorbetrieb zu gewährleisten, muss die Zündkerze einen richtigen Elektrodenabstand haben und frei von Verbrennungsrückständen sein.

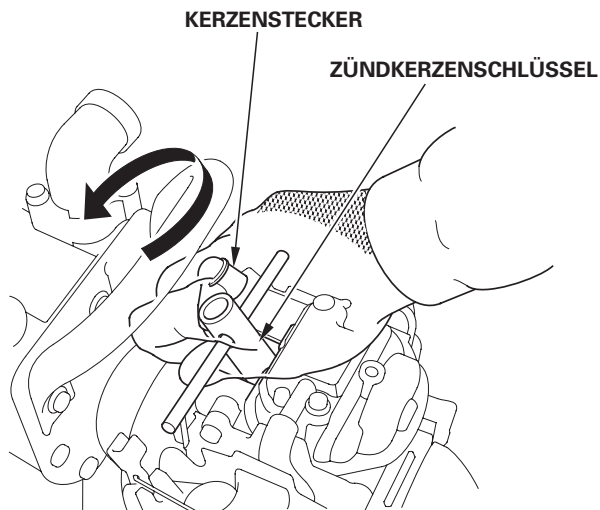
1. Die 5-mm-Innensechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel lösen, dann die obere Abdeckung abnehmen.

Bei abgenommener oberer Abdeckung darf der Startgriff nicht gezogen und der Motor nicht gestartet werden. Unter der Abdeckung befinden sich drehende und heiße Teile.

5-mm-INNENSECHSKANTSCHRAUBE

OBERE VERKLEIDUNG



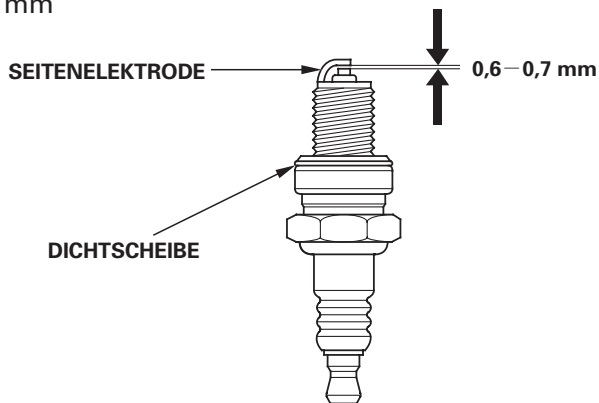


2. Jeglichen Schmutz im Zündkerzenbereich beseitigen.
3. Den Zündkerzenstecker abziehen, dann mit einem geeigneten Zündkerzenschlüssel die Zündkerze ausbauen.

⚠ WARNUNG

Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß. Den Schalldämpfer daher nicht berühren.

-
- Das Äußere der Zündkerze überprüfen. Die Kerze wegwerfen, wenn sie sichtlich abgenutzt oder der Isolator gerissen bzw. abgesplittert ist. Wenn die Zündkerze wiederverwendet werden soll, sie mit einer Drahtbürste reinigen.
 - Den Elektrodenabstand mit einer Fühlerlehre messen. Den Abstand erforderlichenfalls durch entsprechendes Biegen der Masselektrode berichtigen.
Vorgeschriebener Elektrodenabstand:
0,6–0,7 mm



- Sicherstellen, dass sich die Dichtungsscheibe in gutem Zustand befindet, und die Zündkerze von Hand eindrehen, um ein Verdrehen des Gewindes zu vermeiden.
- Nachdem die Zündkerze aufsitzt, diese mit einem Zündkerzenschlüssel festziehen, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.

ZUR BEACHTUNG:

Wenn eine neue Zündkerze eingebaut wird, sie nach dem Aufsitzen um 1/2 Umdrehung anziehen, um den Dichtring zusammenzudrücken. Wenn dieselben Kerzen wieder eingebaut werden, sie nach dem Aufsitzen nur um 1/8 bis 1/4 Umdrehung anziehen.

- Den Zündkerzenstecker aufsetzen.
- Die obere Abdeckung anbringen, und die 5-mm-Innensechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel gut festziehen.

VORSICHT

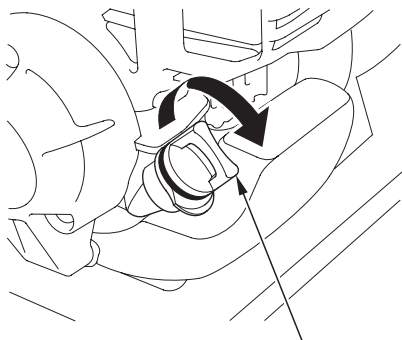
Die Zündkerze muss gut festgezogen sein. Eine schlecht angezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und eine Beschädigung des Motors verursachen.

4. Wartung des Kraftstofffilters; Reinigen des Kraftstofftanks.

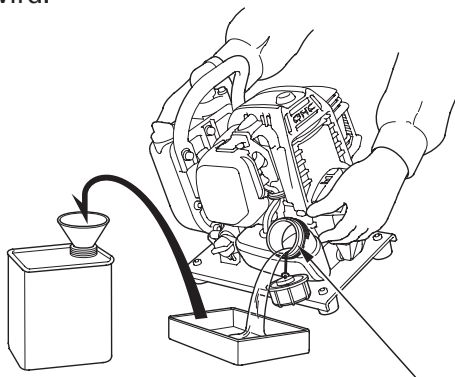
⚠️ WARNUNG

Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.

1. Sicherstellen, dass der Motoröleinfüllverschluss gut festgezogen ist.
2. Den Tankdeckel abnehmen, und den Kraftstoff in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablaufen lassen, indem die Pumpe zum Kraftstoffeinfüllstutzen geneigt wird.

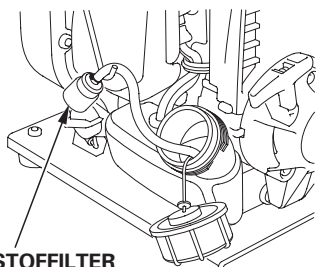


MOTORÖLEINFÜLLVERSCHLUSS

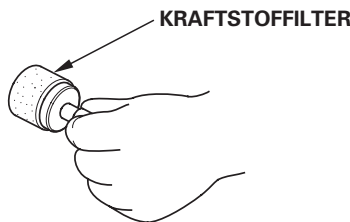


KRAFTSTOFFEINFÜLLSTUTZEN

3. Den Kraftstofffilter durch den Tankstutzen ziehen, indem zunächst der schwarze Kraftstoffschlauch mit Hilfe eines Drahtstücks oder einer aufgebogenen Büroklammer aus dem Tankstutzen herausgezogen wird.
4. Den Kraftstofffilter auf Verschmutzung überprüfen. Wenn der Filter verschmutzt ist, ihn vorsichtig in nichtbrennbarem oder schwer entzündlichem Lösungsmittel auswaschen. Ein stark verschmutzter Filter muss ersetzt werden.



KRAFTSTOFFFILTER

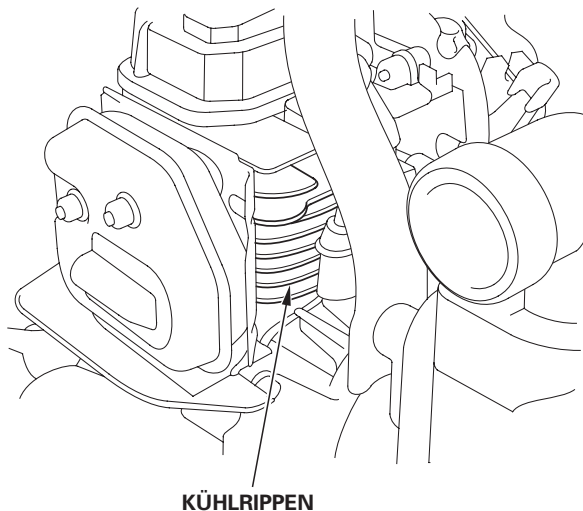


KRAFTSTOFFFILTER

5. Ablagerungen sind mit nichtbrennbarem oder schwer entzündlichem Lösungsmittel aus dem Kraftstofftank herauszuwaschen.
6. Den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstofftank einsetzen, und den Tankdeckel gut festziehen.

5. Kühlrippenwartung

1. Die 5-mm-Innensechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel lösen, dann die obere Abdeckung abnehmen (siehe Seite 32).
2. Die Motorkühlrippen überprüfen; falls sie mit Fremdkörpern verstopft sind, diese beseitigen.



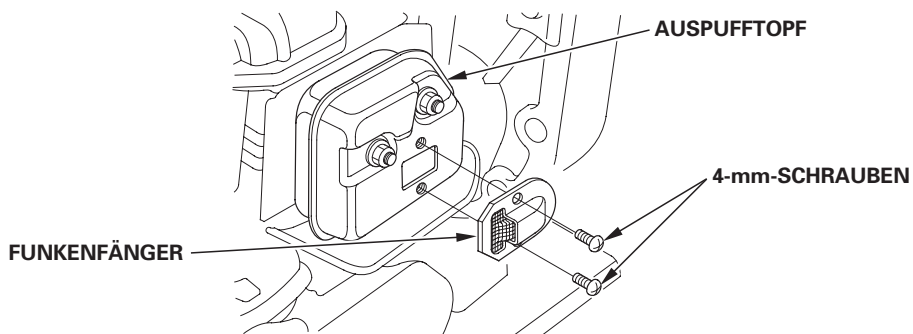
3. Die obere Abdeckung anbringen, und die 5-mm-Innensechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel gut festziehen.

FUNKENSCHUTZWARTUNG (Nur bei Typ mit entsprechender Ausstattung)

Der Funkenschutz muss alle 100 Stunden gewartet werden, um seine vorgesehene Funktion zu erhalten.

Wenn der Motor in Betrieb war, ist der Auspufftopf sehr heiß. Bevor der Funkenschutz gewartet wird, den Auspufftopf abkühlen lassen.

1. Die 5-mm-Sechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel lösen, dann die obere Abdeckung abnehmen (siehe Seite 32).
2. Die 4-mm-Schrauben vom Funkenschutz herausdrehen, und den Funkenschutz vom Auspufftopf abnehmen.



3. Ölkohleablagerungen mit einer Bürste vom Funkenschutzsieb entfernen. Darauf achten, das Sieb nicht zu beschädigen.

Der Funkenschutz darf keine Risse oder Löcher aufweisen. Den Funkenschutz auswechseln, wenn er beschädigt ist.



4. Den Funkenschutz in der umgekehrten Reihenfolge der Demontage montieren.

Beim Anbringen des Funkenschutzes darauf achten, dass dessen Auslass auf der Gegenseite der Zündkerze zu liegen kommt.

5. Die obere Abdeckung anbringen, und die 5-mm-Innensechskantschraube mit einem Sechskantschlüssel gut festziehen (siehe Seite 32).

9. TRANSPORT/LAGERUNG

⚠️ WARNUNG

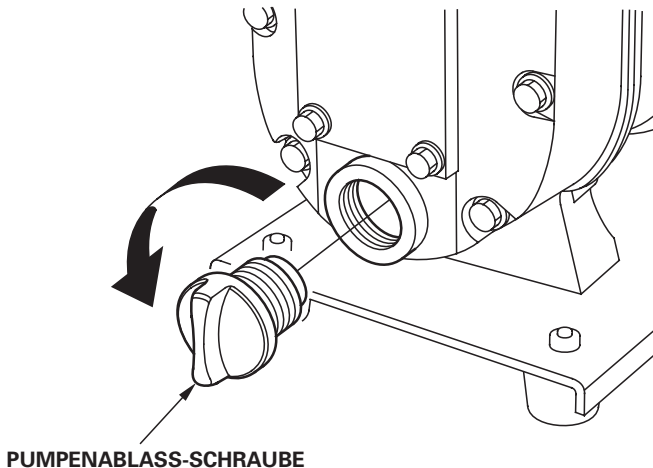
- Um Verbrennungen oder Feuergefahr zu vermeiden, vor dem Transport oder der Lagerung in Gebäuden den Motor abkühlen lassen.
- Beim Transportieren der Pumpe muss diese in waagerechter Position gehalten und sichergestellt werden, dass der Tankdeckel gut festgedreht ist. Kraftstoffdämpfe und verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

Vor einer längeren Außerbetriebsetzung der Pumpe:

1. Einen Lagerbereich wählen, an dem weder hohe Feuchtigkeit auftreten, noch viel Staub aufkommen kann.
2. Das Pumpeninnere reinigen.....

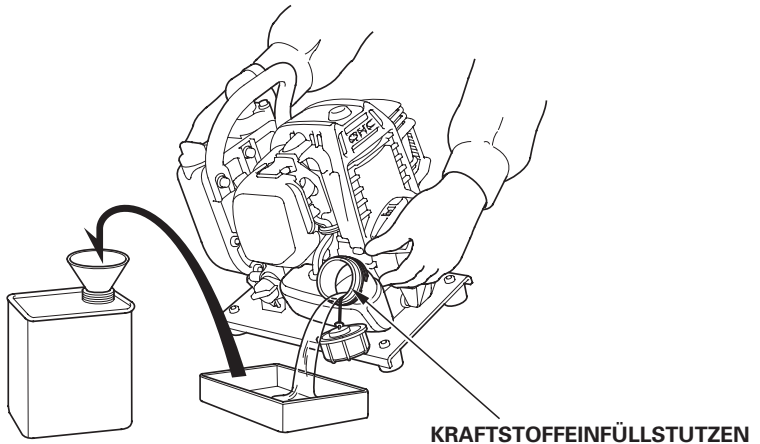
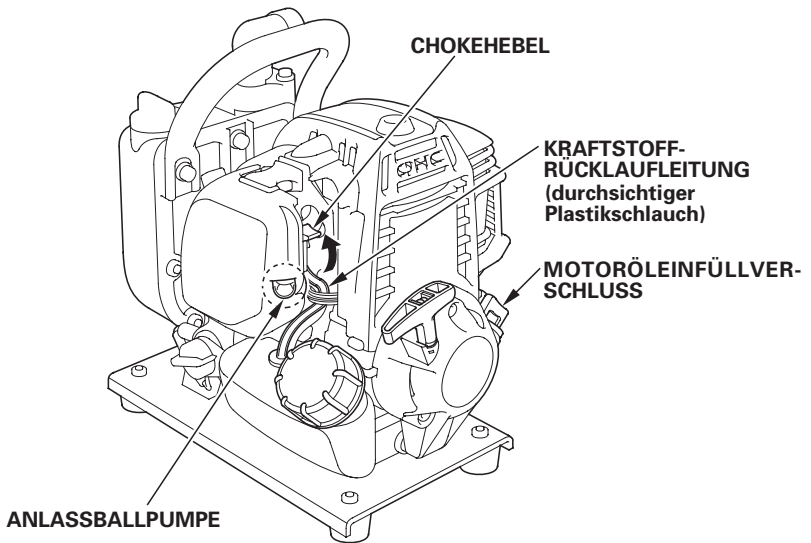
Nach Einsatz in schlammigem, sandigen oder stark verschmutztem Wasser bilden sich Ablagerungen in der Pumpe.

Vor dem Abstellen sauberes Wasser durch die Pumpe pumpen, da anderenfalls das Pumpenrad beim Neustart beschädigt werden kann. Nach dem Spülen die Pumpenablassschraube herausdrehen, möglichst viel Wasser vom Pumpengehäuse ablassen, dann die Schraube wieder eindrehen.



3. Den Kraftstoff ablassen.....

- a. Sicherstellen, dass der Motoröleinfüllverschluss gut festgezogen ist.
- b. Den Tankdeckel abnehmen, und den Kraftstoff in einen für Benzin zugelassenen Behälter ablaufen lassen, indem die Pumpe zum Kraftstoffeinfüllstutzen geneigt wird.
- c. Die Ansaugpumpe einige Male drücken, bis kein Kraftstoff mehr im Kraftstoffrücklaufschlauch ist.
- d. Die Pumpe erneut zum Kraftstoffeinfüllstutzen kippen, um das Benzin abzulassen.
- e. Nachdem das Benzin vollständig abgelaufen ist, den Tankdeckel wieder sicher anbringen.



-
4. Das Motoröl wechseln (siehe Seite 28).
 5. Den Luftfilter reinigen (siehe Seite 30).
 6. Die 5-mm-Innensechskantschraube lösen, dann die obere Abdeckung abnehmen (siehe Seite 32).
 7. Die Zündkerze herausdrehen (siehe Seite 33).
 8. Einige Tropfen sauberen Motoröls in den Zylinder geben.
 9. Die obere Abdeckung provisorisch anbringen.
 10. Den Startgriff einige Male ziehen, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
 11. Die obere Abdeckung abnehmen, dann die Zündkerze wieder einsetzen.
 12. Die obere Abdeckung anbringen, und die 5-mm-Innensechskantschraube gut festziehen.
 13. Den Choke-Hebel auf CLOSED (nach oben) stellen.
 14. Den Startgriff langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist.
 15. Die Pumpe abdecken, um Staub fern zu halten.

Wenn sich der Motor nicht ohne weiteres starten lässt:

Es kann vorkommen, dass sich der Motor nach dem Abstellen nicht ohne weiteres neu starten lässt, weil das Gemisch im Brennraum überfettet ist. In diesem Fall das fette Gemisch gemäß Schritten 1–4 austreiben.

1. Den Motorschalter ausschalten (auf OFF stellen).
2. Den Choke-Hebel auf OPEN (GEÖFFNET) stellen.
3. Den Gassteuerhebel in der Position HIGH halten.
4. Den Startgriff drei- bis fünfmal ziehen.

VORSICHT

Den Motorschalter unbedingt ausschalten (auf OFF stellen).

Wenn dieser Vorgang bei eingeschaltetem Motorschalter (in Position ON) durchgeführt wird, besteht Verletzungsgefahr, da die Ausrüstung bei Start des Motors anlaufen kann.

Den Motor wie unter STARTEN DES MOTORS beschrieben starten.

- Den Motor bei auf OPEN gestelltem Choke-Hebel starten.

Wenn der Motor nicht startet:

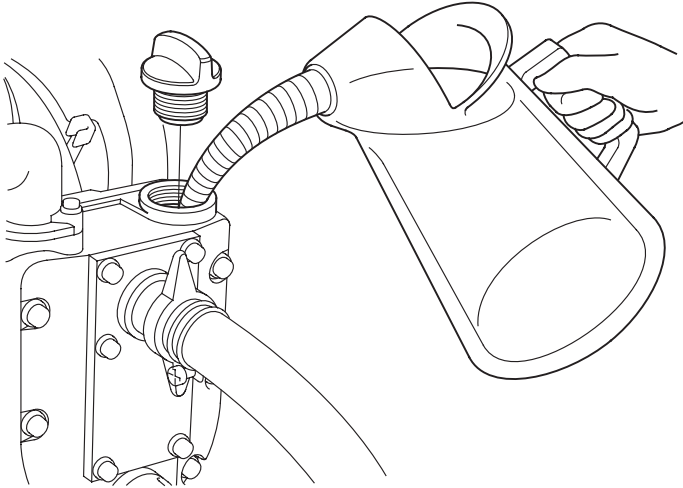
1. Ist der Motorschalter auf ON (EIN) gestellt?
2. Ist Benzin im Tank?
3. Erreicht Benzin den Vergaser?
Zur Kontrolle die Ansaugbirne einige Male drücken.
4. Ist die Zündkerze in gutem Zustand? (siehe Seite 34)

Die Zündkerze herausdrehen und überprüfen. Die Zündkerze reinigen, den Elektrodenabstand nachstellen und die Kerze abtrocknen. Erforderlichenfalls auswechseln.

5. Wenn der Motor immer noch nicht startet, lassen Sie die Pumpe von einem autorisierten Honda-Händler überprüfen.

Wenn die Pumpe kein Wasser pumpen kann:

1. Ist die Pumpe voll angesaugt?



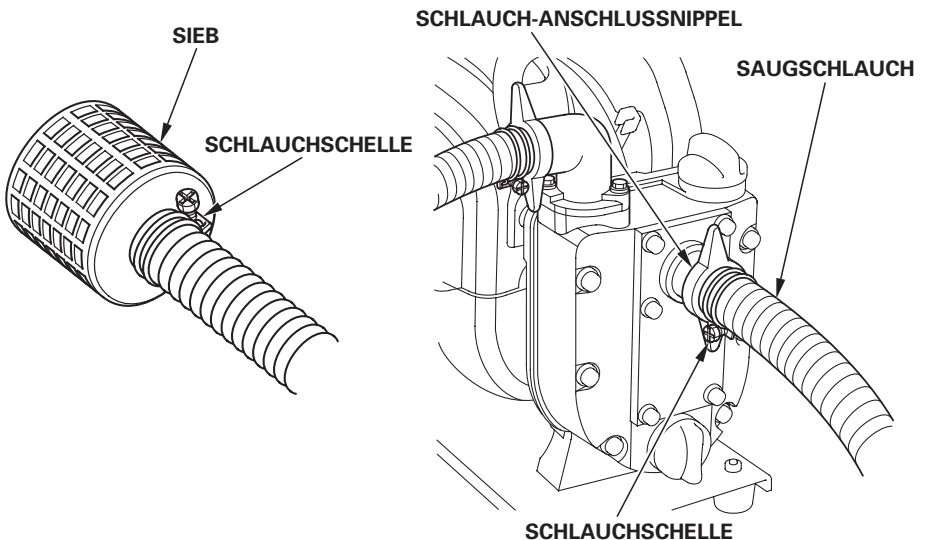
2. Ist der Filter verstopft?

3. Sind die Schlauchschellen sicher angebracht?

4. Sind die Schläuche beschädigt?

5. Ist die Saughöhe zu groß?

6. Wenn die Pumpe immer noch nicht funktioniert, lassen Sie sie von einem Honda-Vertragshändler überprüfen.



11. TECHNISCHE DATEN

Modell	WX10
Power Equipment-Gruppencode	WATJ

Abmessungen und Gewicht

Länge	325 mm
Breite	220 mm
Höhe	300 mm
Trockengewicht [gewicht]	6,1 kg

Motor

Modell	GX25T
Motortyp	Viertaktmotor, obenliegende Nockenwelle, 1 Zylinder
Hubraum [Bohrung × Hub]	25,0 cm ³ 35,0 × 26,0 mm
Motor-Nettoleistung (gemäß SAE J1349*)	0,72 kW (1,0 PS)/7.000 min ⁻¹ (U/min)
Max. Motor-Nettodrehmoment (gemäß SAE J1349*)	1,0 N·m (0,10 kg·m)/5.000 min ⁻¹ (U/min)
Kühlsystem	Gebläsekühlung
Zündanlage	Transistor-Magnetzündung
Zapfwelldrehung	Im Gegenuhrzeigersinn

* Die Nennleistung des in diesem Dokument angegebenen Motors ist die Nettoleistung, die an einem Produktionsmotor für das Motormodell getestet und gemäß SAE J1349 bei 7.000 U/min (Motor-Nettoleistung) und bei 5.000 U/min (Max. Motor-Nettodrehmoment) gemessen wurde. Die Leistung von massenproduzierten Motoren kann von diesem Wert abweichen.

Die tatsächliche Leistung des im Endprodukt eingebauten Motors hängt von zahlreichen Faktoren ab, u. a. von der Betriebsdrehzahl des Motors im Einsatz, den Umweltbedingungen, der Wartung und anderen Variablen.

Pumpe

Saugkanal-Durchmesser	25 mm
Förderkanal-Durchmesser	25 mm
Gesamtförderhöhe (maximal)	36 m
Saughöhe (maximal)	8 m
Kapazität	140 L
Selbstansaugzeit	80 s/5 m

Geräusch

Schalldruckpegel an der Arbeitsstation (EN809: 1998/AC: 2001)	86 dB (A)
Unsicherheit	2 dB (A)
Gemessener Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	100 dB (A)
Unsicherheit	2 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel (2000/14/EC, 2005/88/EC)	102 dB (A)

Abstimmung

GEGENSTAND	SPEZIFIKATION	WARTUNG
Elektrodenabstand	0,6–0,7 mm	Siehe Seite: 34
Ventilspiel (kalt)	EINLASS: 0,08 ± 0,02 mm AUSLASS: 0,11 ± 0,02 mm	Wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Honda-Händler
Sonstige Spezifikationen	Weitere Einstellungen sind nicht erforderlich.	

Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten.

MAJOR Honda DISTRIBUTOR ADDRESSES

For further information, please contact Honda Customer Information Centre at the following address or telephone number:

ADRESSES DES PRINCIPAUX CONCESSIONNAIRES Honda

Pour plus d'informations, s'adresser au Centre d'informations clients Honda à l'adresse ou numéro de téléphone suivants:

ADRESSEN DER WICHTIGSTEN Honda-HAUPTHÄNDLER

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Honda-Kundeninformationszentrum unter der folgenden Adresse oder Telefonnummer:

DIRECCIONES DE LOS PRINCIPALES CONCESIONARIOS Honda

Para obtener más información, póngase en contacto con el Centro de información para clientes Honda en la dirección o número de teléfono siguientes:

AUSTRIA

Honda Motor Europe (North)

Hondastraße 1

2351 Wiener Neudorf

Tel. : +43 (0)2236 690 0

Fax : +43 (0)2236 690 480

<http://www.honda.at>

BALTIC STATES (Estonia/Latvia/ Lithuania)

Honda Motor Europe Ltd.

Estonian Branch

Tulika 15/17

10613 Tallinn

Tel. : +372 6801 300

Fax : +372 6801 301

✉ honda.baltic@honda-eu.com

BELGIUM

Honda Motor Europe (North)

Doornveld 180-184

1731 Zellik

Tel. : +32 2620 10 00

Fax : +32 2620 10 01

<http://www.honda.be>

✉ BH_PE@HONDA-EU.COM

BULGARIA

Kirov Ltd.

49 Tsaritsa Yoana blvd

1324 Sofia

Tel. : +359 2 93 30 892

Fax : +359 2 93 30 814

<http://www.kirov.net>

✉ honda@kirov.net

CROATIA

Hongoldonia d.o.o.

Jelkovecka Cesta 5

10360 Sesvete – Zagreb

Tel. : +385 1 2002053

Fax : +385 1 2020754

<http://www.hongoldonia.hr>

✉ jure@hongoldonia.hr

CYPRUS

Alexander Dimitriou & Sons Ltd.

162, Yiannos Kranidiotis Avenue

2235 Latsia, Nicosia

Tel. : +357 22 715 300

Fax : +357 22 715 400

CZECH REPUBLIC

BG Technik cs, a.s.

U Zavodiste 251/8

15900 Prague 5 - Velka

Chuchle

Tel. : +420 2 838 70 850

Fax : +420 2 667 111 45

<http://www.honda-stroje.cz>

DENMARK

Tima Products A/S

Tårnfalkevej 16

2650 Hvidovre

Tel. : +45 36 34 25 50

Fax : +45 36 77 16 30

<http://www.tima.dk>

FINLAND

OY Brandt AB.

Tuupakantie 7B

01740 Vantaa

Tel. : +358 20 775 7200

Fax : +358 9 878 5276

<http://www.brandt.fi>

FRANCE

Honda Relations Clients

TSA 80627

45146 St Jean de la Ruelle Cedex

Tel. : 02 38 81 33 90

Fax : 02 38 81 33 91

<http://www.honda-fr.com>

✉ espaceclient@honda-eu.com

GERMANY

Honda Motor Europe (North)

GmbH

Sprendlinger Landstraße 166

63069 Offenbach am Main

Tel. : +49 69 8309-0

Fax : +49 69 8320 20

<http://www.honda.de>

✉ info@post.honda.de

GREECE

General Automotive Co S.A.

71 Leoforos Athinon

10173 Athens

Tel. : +30 210 349 7809

Fax : +30 210 346 7329

<http://www.honda.gr>

✉ info@saracakis.gr

HUNGARY

Motor Pedo Co., Ltd.

Kamaraerdei ut 3.

2040 Budaors

Tel. : +36 23 444 971

Fax : +36 23 444 972

<http://www.hondakisgepek.hu>

✉ info@hondakisgepek.hu

ICELAND

Bernhard ehf.

Vatnagarðar 24-26

104 Reykjavík

Tel. : +354 520 1100

Fax : +354 520 1101

<http://www.honda.is>

IRELAND

Two Wheels Ltd

M50 Business Park, Ballymount

Dublin 12

Tel. : +353 1 4381900

Fax : +353 1 4607851

<http://www.hondaireland.ie>

✉ Service@hondaireland.ie

ITALY

Honda Italia Industriale S.p.A.

Via della Cecchignola, 5/7

00143 Roma

Tel. : +848 846 632

Fax : +39 065 4928 000

<http://www.hondaitalia.com>

✉ info.power@honda-eu.com

MALTA

The Associated Motors

Company Ltd.

New Street in San Gwakklin Road

Mriehel Bypass, Mriehel QRM17

Tel. : +356 21 498 561

Fax : +356 21 480 150

NETHERLANDS

Honda Motor Europe (North)

Afd. Power Equipment-

Capronilaan 1

1119 NN Schiphol-Rijk

Tel. : +31 20 7070000

Fax : +31 20 7070001

<http://www.honda.nl>

NORWAY

Berema AS

P.O. Box 454

1401 Ski

Tel. : +47 64 86 05 00

Fax : +47 64 86 05 49

<http://www.berema.no>

✉ berema@berema.no

POLAND

Aries Power Equipment Sp. z

o.o.

ul. Wroclawska 25

01-493 Warszawa

Tel. : +48 (22) 861 43 01

Fax : +48 (22) 861 43 02

<http://www.ariespower.pl>

<http://www.mojahonda.pl>

✉ info@ariespower.pl

PORTUGAL

Honda Portugal, S.A.

Rua Fontes Pereira de Melo 16

Abrunheira, 2714-506 Sintra

Tel. : +351 21 915 53 33

Fax : +351 21 915 23 54

<http://www.honda.pt>

✉ honda.produtos@honda-eu.com

REPUBLIC OF BELARUS

Scanlink Ltd.

Kozlova Drive, 9

220037 Minsk

Tel. : +375 172 999090

Fax : +375 172 999090

<http://www.hondapower.by>

ROMANIA

Hit Power Motor Srl

Calea Giulesti N° 6-8 Sector 6

060274 Bucuresti

Tel. : +40 21 637 04 58

Fax : +40 21 637 04 78

<http://www.honda.ro>

✉ hit_power@honda.ro

RUSSIA

Honda Motor RUS LLC

21. MKAD 47 km., Leninsky district.

Moscow region, 142784 Russia

Tel. : +7 (495) 745 20 80

Fax : +7 (495) 745 20 81

<http://www.honda.co.ru>

✉ postoffice@honda.co.ru

SERBIA & MONTENEGRO

Bazis Grupa d.o.o.

Grica Milenka 39

11000 Belgrade

Tel. : +381 11 3820 295

Fax : +381 11 3820 296

<http://www.hondasrbija.co.rs>

SLOVAKIA REPUBLIC

Honda Slovakia, spol. s r.o.

Prievozská 6 821 09 Bratislava

Tel. : +421 2 32131112

Fax : +421 2 32131111

<http://www.honda.sk>

SLOVENIA

AS Domzale Moto Center D.O.O.

Blatnica 3A

1236 Trzin

Tel. : +386 1 562 22 42

Fax : +386 1 562 37 05

<http://www.as-domzale-motoc.si>

SPAIN & Las Palmas province

(Canary Islands)

Greens Power Products, S.L.

Poligono Industrial Congost -

Av Ramon Ciurans n°2

08530 La Garriga - Barcelona

Tel. : +34 93 860 50 25

Fax : +34 93 871 81 80

<http://www.hondaencasa.com>

Tenerife province

(Canary Islands)

Automocion Canarias S.A.

Carretera General del Sur, KM. 8,8

38107 Santa Cruz de Tenerife

Tel. : + 34 (922) 620 617

Fax : +34 (922) 618 042

<http://www.aucasa.com>

✉ ventas@aucasa.com

✉ taller@aucasa.com

SWEDEN

Honda Nordic AB

Box 50583 - Västkustvägen 17

20215 Malmö

Tel. : +46 (0)40 600 23 00

Fax : +46 (0)40 600 23 19

<http://www.honda.se>

✉ hpesinfo@honda-eu.com

SWITZERLAND

Honda Suisse S.A.

10, Route des Moulières

1214 Vernier - Genève

Tel. : +41 (0)22 939 09 09

Fax : +41 (0)22 939 09 97

<http://www.honda.ch>

TURKEY

Anadolu Motor Uretim ve

Pazarlama AS

Esentepe mah. Anadolu

Cad. No: 5

Kartal 34870 Istanbul

Tel. : +90 216 389 59 60

Fax : +90 216 353 31 98

<http://www.anadolumotor.com.tr>

✉ antor@antor.com.tr

UKRAINE

Honda Ukraine LLC

101 Volodymyrska Str. - Build. 2

Kyiv 01033

Tel. : +380 44 390 1414

Fax : +380 44 390 1410

<http://www.honda.ua>

✉ CR@honda.ua

UNITED KINGDOM

Honda (UK) Power Equipment

470 London Road

Slough - Berkshire, SL3 8QY

Tel. : +44 (0)845 200 8000

<http://www.honda.co.uk>

AUSTRALIA

Honda Australia Motorcycle and

Power Equipment Pty. Ltd

1954-1956 Hume Highway

Campbellfield Victoria 3061

Tel. : (03) 9270 1111

Fax : (03) 9270 1133

CANADA

Honda Canada Inc.

Please visit www.honda.ca for

address information

Tel. : 1-888-946-6329

Fax : 1-877-939-0909

"EC Declaration of Conformity" CONTENT OUTLINE
"CE-Déclaration de conformité" DESCRIPTION DE TABLE DES MATIERES
"EU-Konformitätserklärung" INHALTSÜBERSICHT
DESCRIPCIÓN GENERAL DEL CONTENIDO DE LA "Declaración de Conformidad CE"

EC Declaration of Conformity

1. The undersigned, Piet Renneboog, on behalf of the authorized representative, herewith declares that the machinery described below fulfils all the relevant provisions of:
- Directive 98/37/EC and 2006/42/EC on machinery
 - Directive 2004/108/EC on electromagnetic compatibility
 - Directive 2000/14/EC – 2005/88/EC on outdoor noise

2. Description of the machinery

- a) Generic denomination: Water pump
 b) Function: pumping of water

c) Commercial name	d) Type	e) Serial number
*1	*1	

3. Manufacturer

Honda Motor Co., Ltd.
 2-1-1 Minamiaoyama
 Minato-ku, Tokyo, JAPAN

4. Authorized representative

Honda Motor Europe Ltd. Aalst Office
 Wijngaardveld 1 (Noord V),
 9300 Aalst – BELGIUM

5. References to harmonized standards	6. Other standards or specifications
EN809:1998 / AC:2001	-

7. Outdoor noise Directive

- a) Measured sound power : *1
 b) Guaranteed sound power : *1
 c) Noise parameter : *1
 d) Conformity assessment procedure: ANNEX V
 e) Notified body: -

8. Done at:

Aalst , BELGIUM

9. Date:

 Piet Renneboog
 Homologation Manager
 Honda Motor Europe, Ltd., Aalst Office

*1: see specification page.

*1: Siehe Spezifikationen-Seite

*1: voir page de spécifications

*1: consulte la página de las especificaciones

	French	Italian	German
	Déclaration CE de Conformité	Dichiarazione CE di Conformità	EG-Konformitätserklärung
1	Le sous signé, Piet Renneboog, de la part du représentant autorisé, déclare que la machine décrite ci-dessous répond à toutes les dispositions applicables de * Directive Machine 98/37/EC, 2006/42/EC * Directive 2004/108/EC sur la compatibilité électromagnétique * Directive 2000/14/EC - 2005/88/EC des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments	Il sottoscritto, Piet Renneboog, in qualità di rappresentante autorizzato, dichiara qui di seguito che la macchina sotto descritta soddisfa tutte le disposizioni pertinenti delle * Direttiva macchina 98/37/CE, 2006/42/CE * Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE * Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto 2000/14/CE - 2005/88/CE	Der Unterzeichner, Piet Renneboog erklärt hiermit im Namen der Bevollmächtigten, dass das hierunter genannte Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der * entspricht. * Maschinennichtlinie 98/37/EC, 2006/42/EC * Richtlinie der Elektromagnetischen Kompatibilität 2004/108/EC * Geräuschnichtlinie im Freien 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Description de la machine a) Denomination générique Pompe à eau b) Fonction pomper de l'eau c) Nom Commercial d) Type e) Numéro de série	Descrizione della macchina a) Denominazione generica Motopompa b) Funzione Pompaggio di acqua c) Denominazione commerciale d) Tipo e) Numero di serie	Beschreibung der Maschine a) Allgemeine Bezeichnung Wasserpumpe b) Funktion Wasser pumpen c) Handelsbezeichnung d) Typ e) Seriennummer
3	Constructeur	Costruttore	Hersteller
4	Représentant autorisé	Rappresentante Autorizzato	Bevollmächtigter
5	Référence aux normes harmonisées	Riferimento agli standard armonizzati	Verweis auf harmonisierte Normen
6	Autres normes et spécifications	Altri standard o specifiche	Andere Normen oder Spezifikationen
7	Directive des émissions sonores dans l'environnement des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur des bâtiments a) Puissance acoustique mesurée b) Puissance acoustique garantie c) Paramètre du bruit d) Procédure d'évaluation de conformité e) Organisme notifié	Direttiva sulla emissione acustica delle macchine e attrezzature destinate a funzionare all'aperto a) Livello di potenza sonora misurato b) Livello di potenza sonora garantito c) Parametri emissione acustica d) Procedura di valutazione della conformità e) Organismo notificato	Geräuschnichtlinie im Freien a) gemessene Lautstärke b) Schalleistungspegel c) Geräuschvorgabe d) Konformitätsbewertungs Ablauf e) Benannte Stelle
8	Fait à	Fatto a	Ort
9	Date	Data	Datum

	Dutch	Danish	Greek
	EG-verklaring van overeenstemming	EU OVERENSTEMMELSEERKLÆRING	ΕΚ-Δήλωση συμμόρφωσης
1	Ondergetekende, Piet Renneboog, in naam van de gemachtigde van de fabrikant, verklaart hiermee dat het hieronder beschreven machine voldoet aan alle toepasselijke bepalingen van : * Richtlijn 98/37/EC, 2006/42/EC betreffende machines * Richtlijn 2004/108/EC betreffende elektromagnetische overeenstemming * Richtlijn 2000/14/EC - 2005/88/EC betreffende geluidsemisatie (openlucht)	UNDERTEGNEDE, PIET RENNEBOOG, PÅ VEGNE AF DEN AUTORISEREDE REPRÆSENTANT, ERKLÆVERER HERMED AT MASKINEN, SOM ER BESKREVET NEDENFOR, OPFYLDER ALLE RELEVANTE BESTEMMELSE ER IFØLGE: * MASKINDIREKTIV 98/37/EF, 2006/42/EF * EMC-DIREKTIV 2004/108/EF * DIREKTIV OM STØJEMISSION 2000/14/EF - 2005/88/EF	Ο κάτωθι υπογεγραμμένος, Piet Renneboog, εκ μέρους του εξουσιοδοτημένου αντιπροσώπου με το παρών δηλώνω ότι το παρακάτω περιγραφόμενο όχημα πληροί όλες τις σχετικές προδιαγραφές του: * Οδηγία 98/37/ΕΚ, 2006/42/ΕΚ για μηχανές * Οδηγία 2004/108/ΕΚ για την ηλεκτρομαγνητική συμβατότητα * Οδηγία 2000/14/ΕΚ - 2005/88/ΕΚ για το επίπεδο θορύβου σε εξωτερικούς χώρους
2	Beschrijving van de machine a) Algemene benaming Waterpomp b) Functie water pompen c) Handelsbenaming d) Type e) Serienummer f) Fabrikant	BESKRIVELSE AF PRODUKTET a) FÆLLESBETEGNELSE Vandpumpe b) ANVENDELSE Pumpning af vand c) HANDELSBETEGNELSE d) TYPE e) SERIENUMMER f) PRODUCENT	Περιγραφή μηχανήματος a) Γενική ονομασία Αντλία νερού b) Λειτουργία για άντληση υδάτων c) Εμπορική ονομασία d) Τύπος e) Αριθμός σειράς παραγωγής f) Κατασκευαστής
3	Gemachtigde van de fabrikant	AUTORISERET REPRÆSENTANT	Εξουσιοδοτημένος αντιπρόσωπος
4	Refereert naar geharmoniseerde normen	REFERENC TIL HARMONISEREDE STANDARDER	Αναφορά σε εναρμονισμένα πρότυπα
5	Andere normen of specificaties	ANDRE STANDARDER ELLER SPECIFIKATIONER	Λοπά πρότυπα ή προδιαγραφές
6	Geluidsemisierichtlijn (openlucht) a) Gemeten geluidsvermogensniveau b) Gewaarborgd geluidsvermogensniveau c) Geluidsparemeter d) Conformiteitsbeoordelingsprocedure e) Aangemelde instantie	DIREKTIV OM STØJEMISSION FRA MASKINER TIL UDENDØRS BRUG a) MÅLT LYDEFFEKTIVEAU b) GARANTERET LYDEFFEKTIVEAU c) STØJPARAMETER d) PROCEDURE FOR OVERENSSTEMMELSESVURDERING e) BEMYNDIGET ORGAN	Οδηγία επίπεδου θορύβου εξωτερικών χώρων a) Μετρήθειςά ηχητική ένταση b) Εγγυημένη ηχητική ένταση c) Ηχητική παράμετρος d) Διαδικασία πιστοποίησης e) Οργανισμός πιστοποίησης
8	Plaats	STED	Η δοκιμή έγινε
9	Datum	DATO	Ημερομηνία

	Swedish	Spanish	Romanian
	EG-försäkran om överensstämmelse	Declaración de Conformidad CE	UE - Declarație de Conformitate
1	Undertecknad, Piet Renneboog, på uppdrag av auktoriserad representant, deklarerar härmed att maskinen beskriven nedan fullföljer alla relevanta bestämmelser enligt: * Direktiv 98/37/EC, 2006/42/EC gällande maskiner * Direktiv 2004/108/EC gällande elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv 2000/14/EC - 2005/88/EC gällande buller utomhus	El abajo firmante, Piet Renneboog, en representación del representante autorizado, adjunto declara que la máquina abajo descrita, cumple las cláusulas relevantes de: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de maquinaria * Directiva 2004/108/EC de compatibilidad electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	Subsemnatul Piet Renneboog, în numele reprezentantului autorizat, declar prin prezenta fapturi ca echipamentul descris mai jos îndeplinește toate condițiile necesare din: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC privind echipamentul * Directiva 2004/108/EC privind compatibilitatea electromagnetică * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC privind poluarea fonică în spațiu deschis
2	Maskinbeskrivning a) Allmän benämning Vattenpump b) Funktion pumpning av vatten c) Och varunamn d) Typ e) Serienummer	Descripción de la máquina a) Denominación genérica Motobomba b) Función Bombear agua c) Denominación comercial d) Tipo e) Número de serie	Descrierea echipamentului a) Denumire generică Motopompa pentru apă b) Domeniul de utilizare pomparea apei c) Denumire comercială d) Tip e) Serie produs
3	Tillverkare	Fabricante	Producator
4	Auktoriserad representant	Representante autorizado	Reprezentantul Autorizat
5	Referens till överensställande standarder	Referencia de los estándares armonizados	Referința la standardele armonizate
6	Andra standarder eller specifikationer	Otros estándar o especificaciones	Alte standarde sau norme
7	Direktiv för buller utomhus a) Uppmått ljudnivå b) Garanterad ljudnivå c) Buller parameter d) Förfarande för bedömning e) Anmälda organ	Directiva sobre ruido exterior a) Potencia sonora Medida b) Potencia sonora Garantizada c) Parámetros ruido d) Procedimiento evaluación conformidad e) Organismo notificado	Directiva privind poluarea fonică în spațiu închis a) Puterea acustică măsurată b) Putere acustică maxim garantată c) Indice poluare fonică d) Procedura de evaluare a conformității e) Notificari
8	Utfärdat vid	Realizado en	Emisa la
9	Datum	Fecha	Data

	Portuguese	Polish	Finnish
	Declaração CE de Conformidade	Deklaracja zgodności WE	EY-VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS
1	O abaixo assinado, Piet Renneboog, declara deste modo, em nome do mandatário, que o máquina abaixo descrito cumpre todas as estipulações relevantes de: * Directiva 98/37/EC, 2006/42/EC de máquina * Directiva 2004/108/EC de compatibilidade electromagnética * Directiva 2000/14/EC - 2005/88/EC de ruido exterior	Niżej podpisany, Piet Renneboog, w imieniu upoważnionego przedstawiciela, niniejszym deklaruje, że urządzenie opisane poniżej spełnia wszystkie odpowiednie postanowienia: * Dyrektywa Maszynowa 98/37/EC, 2006/42/EC * Dyrektywa Kompatybilności Elektromagnetycznej 2004/108/EC * Dyrektywa Hałasowa 2000/14/EC - 2005/88/EC	Alekkirjoittanut, Piet Renneboog valtuutettu valmistajan edustajana, vakuuttaa täten että alla mainittu kone/uoite täyttää kaikki seuraavissa määräyksissä: * Konedirektiivi 98/37/EY, 2006/42/EY * Direktiivi 2004/108/EY sähkömagneettinen yhteensopivuus * Direktiivi 2004/14/EY - 2005/88/EY ympäristön melu
2	Descrição da máquina a) Denominação genérica Bomba de água b) Função bombear água c) Marca d) Tipo e) Número de série	Opis urządzenia a) Ogólne określenie Motopompa b) Funkcja pompowanie wody c) Nazwa handlowa d) Typ e) Numery seryjne	TUOTTEEN KUVAUS a) Yleisarvomäärä Vesipumppu b) Toiminto veden pumppausta c) KAUPALLINEN NIMI d) TYYPPI e) SARJANUMERO
3	Fabricante	Producent	VALMISTAJA
4	Mandatário	Upoważniony Przedstawiciel	VALMISTAJAN EDUSTAJAN
5	Referência a normas harmonizadas	Zastosowane normy zharmonizowane	VIITTAUS YHTEISIN STANDARDEIHIN
6	Outras normas ou especificações	Poszczególne normy i przepisy	MUU STANDARDI TAI TEKNISET TIEDOT
7	Directiva de ruido exterior a) Potência sonora medida b) Potência sonora garantida c) Parametro de ruido d) Procedimento de avaliação da conformidade e) Organismo notificado	Dyrektywa Hałasowa a) Zmierzony poziom mocy akustycznej b) Gwarantowany poziom mocy akustycznej c) Wartość hałasu d) Procedura oceny zgodności e) Jednostka notyfikowana	Ympäristön meludirektiivi a) Mittattu melutaso b) Todenmukainen melutaso c) Melu parametrit d) Yhdenmukaisuuden arvioinnin menetelmä e) Tiedonantolin
8	Feito em	Miejsce	TEHTY
9	Data	Data	PAIVAMAARA

	Hungarian	Czech	Latvian
	EK-megfelelőségi nyilatkozata	EC – Prohlášení o shodě	EK atbilstības deklarācija
1	Alulírott Piet Renneboog, a gyártó cég törvényes képviselőjeként nyilatkozom, hogy az általunk gyártott gép megfelel az összes, alább felsorolt direktívának: * 98/37/EC, 2006/42/EC Direktívának berendezésekre * 2004/108/EC Direktívának elektromágneses megfeleléségre * 2000/14/EC - 2005/88/EC Direktívának kültéri zajszintre	Podpisyň Piet Renneboog, jako autorizovaná osoba zde potvrzuje, že stroj popsaný níže splňuje požadavky příslušných opatření: * Směrnice 98/37/ES, 2006/42/ES pro strojní zařízení * Směrnice 2004/108/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska elektromagnetické kompatibility * Směrnice 2000/14/ES - 2005/88/ES stanovující technické požadavky na výrobky z hlediska emisí hluku zařízení pro venkovní použití	Piet Renneboog ar savu parakstu zern šī dokumenta, autorizētā pārstāvja vārdā, paziņo, ka zemāk aprakstītie mašīna, atbilst visām zemāk norādīto direktīvu prasībām: * Direktīva 98/37/EK, 2006/42/EK par mašīnām * Direktīva 2004/108/EK attiecībā uz elektromagnētisko savietojamību * Direktīva 2000/14/EK - 2005/88/EK par trokšņa emisiju vidi
2	A gép leírása a) Általános megnevezés Vízszivattyú b) Funkció víz szivattyúzása c) Kereskedelmi név	Popis zařízení a) Všeobecné označení Vodní čerpadlo b) Funkce Čerpání vody c) Obchodní název	Iekārtas apraksts a) Vispārējais nosaukums Ūdens pumpis b) Funkcija ūdens pumpēšana c) Komercnosaukums

	Hungarian (continued)	Czech (continued)	Latvian (continued)
2	d) Típus e) Sorozatszám	d) Typ e) Vyrobní číslo	d) Tips e) Sērijas numurs
3	Gyártó	Vyrobce	Ražotājs
4	Jogoull képviselő	Autorizovaná osoba	Autorizētais pārstāvis
5	Hivatkozással a szabványokra	Órskazy na harmonizované normy	Atsauce uz saskaņotajiem standartiem
6	Más előírások, megjegyzések	Ostatní použité normy a specifikace	Citi noteiktie standarti vai specifikācijas
7	Külföldi zajszint Direktíva a) Mért hangerő b) Szavaltól hangerő c) Zajszint paraméter d) Megfelelőségi becslési eljárás e) Kijelölt szervezet	Směrnice pro hluk pro venkovní použití a) Naměřený akustický výkon b) Garantovaný akustický výkon c) Parametr hluku d) Způsob posouzení shody e) Notifikovaná osoba	ArĶjo trokšņu Direktīva a) Izmērītā trokšņa līelums b) Pieļaujama trokšņa līelums c) Trokšņa parametri d) Atbilstības vērtējuma procedūra e) Informētā iestāde
8	Keltezés helye	Podepsáno v	Vieta
9	Keltezés ideje	Datum	Datums

	Slovak	Estonian	Slovenian
	ES vyhlásenie o zhode	EU vastavusdeklaratsioon	ES izjauva o skladnósti
1	Dolupodpisáný, Piet Renneboog, ako autorizovaný zástupca výrobcu, týmto vyhlasuje, že uvedený strojové je v zhode s nasledovnými smernicami: * Smernica 98/37/ES, 2006/42/ES (Strojné zariadenia) * Smernica 2004/108/ES (Elektromagnetická kompatibilita) * Smernica 2000/14/ES - 2005/88/ES (Emisie hluku)	Käesolevaga kinnitab allkirjutanu, Piet Renneboog, volitatud esindaja nimel, et allpool kirjeldatud masina vastab kõikidele alljärgnevale direktiivide sätetele: * Masinate direktiiv 98/37/EU, 2006/42/EU * Elektromagnetilise ühilduvuse direktiiv 2004/108/EU * Välistmõõra direktiiv 2000/14/EU - 2005/88/EU	Spodaj podpisani, Piet Renneboog, ki je pooblaščen osoba in v imenu proizvajalca izjavlja, da spodaj opisana stroji ustrezja vsem navedenim direktivam: * Direktiva 98/37/EC, 206/42/EC o strojih * Direktiva 204/108/EC o elektromagnetni združljivosti * Direktiva 2000/14/EC - 2005/88/EC o hrupnosti
2	Popis stroja a) Druhové označenie Vodné čerpadlo b) Funkcia Čerpanie kvapalin c) Obchodný názov d) Typ a) Vyrobné číslo	Seadmete kirjeldus a) Üldnimetus Veepump b) Funktsioon c) Kaubanduslik nimetus d) Tüüp e) Seerianumber	Opis naprave a) Vrsta stroja Vodna črpalka b) Funkcija črpanje vode c) Trgovski naziv d) Tip e) Serijska številka
3	Výrobca	Tootja	Proizvajalec
4	Autorizovaný zástupca	Volitatud esindaja	Pooblaščen predstavnik
5	Referencia k harmonizovaným štandardom	Vide ühtlustatud standardite	Upoštevani harmonizirani standardi
6	Dašie štandardy alebo špecifikácie	Muud standardid ja spetsifikatsioonid	Ostali standardi ali špecifikaciji
7	Smernica pre emisie hluku vo voľnom priestranstve a) Nameraná hladina akustického výkonu b) Zarúčená hladina akustického výkonu c) Rozmer d) Procedúra posudzovania zhody e) Notifikovaná osoba	Välistmõõra direktiiv a) Mõeldud helivõimsuse tase b) Lubatud helivõimsuse tase c) Mõõra parameeter d) Vastavushindamismenetlus e) Teavitatud asutus	Direktiva o hrupnosti a) izmerjena zvočna moč b) Garantirana zvočna moč c) Parameter d) Postopek e) Postopek opravi
8	Miesto	Koht	Kraj
9	Dátum	Kuupäev	Datum

	Lithuanian	Bulgarian	Norwegian
	EB atitikties deklaracija	EO deklaracija za съответствие	Samsvars sertifikat
1	Igaliojto atstovo vardu pasirašęs Piet Renneboog patvirtina, kad žemiau aprašyta mašina atitinka visas išvardintų direktyvų nuostatas: * Mechanizmų direktyva 98/37/EB, 2006/42/EB * Elektromagnetinio suderinamumo direktyva 2004/108/EB * Triukšmo lauke direktyva 2000/14/EB - 2005/88/EB	Долуподписаният Пайът Ренебург, от името на упълномощения представител, с настоящото декларира, че машините, описани по-долу, отговарят на всички съответни разпоредби на: * Директива 98/37/ЕО, 2006/42/ЕО относно машините * Директива 2004/108/ЕО относно електромагнитната съвместимост Директива 2000/14/ЕО - 2005/88/ЕО относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите	Undertegnede Piet Renneboog på vegne av autorisert representant herved erklærer at maskinene beskrevet nedenfor innfrir relevant informasjon fra følgende forskrifter. * Maskindirektivet 98/37/EC, 2006/42/EC * Direktiv EMC: 2004/108/EC Elektromagnetisk kompatibilitet * Direktiv om støy utendørs 2000/14/EC - 2005/88/EC
2	Prietaiso aprašymas a) Bendras pavadinimas Vandens pompa b) Funkcija vandens pumpavimas c) Komerčinis pavadinimas d) Tipas e) Serijos numeris	Описание на машините a) Общо наименование Водна помпа b) Функция изпомпване на вода c) Търговско наименование	Beskrivelse av produkt a) Felles benevnelse Vannpumpe b) Funksjon Pumpe vann c) Handelsnavn
3	Gamintojas	Производител	Produsent
4	Igaliojosis atstovas	Упълномощен представител	Autorisert representant
5	Nuorodys į suderintus standartus	Съответствие с хармонизирани стандарти	Referanse til harmoniserte standarder
6	Kiti standartai ir špecifikacija	Други стандарти или спецификации	Øvrige standarder eller spesifikasjoner
7	Triukšmo lauke direktyva a) Išmatuotas garso galingumo lygis b) Garantuojamas garso galingumo lygis c) Triukšmo parametras d) Tipas e) Registruota įstaiga	Други стандарти или спецификации Директива относно шумовите емисии на съоръжения, предназначени за употреба извън сградите a) Измерена звукова мощност b) Гарантирана звукова мощност c) Параметърът шум d) Процедура за оценка на съответствието e) Нотифициран орган	Utendørs direktiv lår støy a) Målt støy b) Maks støy c) Konstant støy d) Verdi vurderings prosedyre e) Gjeldene kjøretøy/kropp/slammekrog
8	Vieta	Място на изготвяне	Sted
9	Data	Дата на изготвяне	Dato

HONDA

The Power of Dreams

36YE9610
00X36-YE9-6100

© Honda Motor Co., Ltd. 2009
 英 仏 独 西 日 中 (HC) 3000.2009.11
Printed in Japan